Hochland Kurier

Regionalzeitung für Schönfeld-Weißig

mit Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf,

Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

Nummer 11 ·2. November 2020 · Jahrgang 27

Maisernte im Oktober 2020 auf der Reitzendorfer und Zaschendorfer Flur
Foto: Jeannine Suerdieck, gefördert vom Programm "Denkzeit" der Kulturstiftung Sachsen

- Notdienste S. 2, 39
- Information Ortsvorsteherin S. 3
- Ortschaft Schönfeld-Weißig S. 4 - 6, 8
- Geburtstage S. 9
- Kirchliche Nachrichten S. 12 - 13
- Aus den Ortsteilen S. 14 - 24
- Vereinsleben S. 26 - 30
- Brauchtum S. 32
- Leserservice S. 33
- Ausschreibung Weihnachtsmarkt S. 34
- Spielpläne S. 35
- Veranstaltungen S. 36

Kontaktdaten und Sprechzeiten

Sitz: Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden-Weißig

Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle	4 88 79 01	II / 211	E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

Verwaltungsstellenleiter	4 88 79 00	II / 212	E-Mail für alle Sachgebiete:
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	4 88 79 12	II / 207	ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen	4 88 79 17	II / 207a	
Ordnung und Sicherheit	4 88 79 15	II / 204	E-Mail Hochlandkurier::
Allgemeine Bauangelegenheiten			hochlandkurier@dresden.de
Straßen- und Tiefbau	4 88 79 26	II / 221	
Hochbau, Bauüberwachung u. -planung	4 88 79 24	II / 220	Sprechzeiten für alle Sachgebiete:
			nach telefonischer Vereinbarung
			Mittwoch geschlossen
			Montag, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
			Dienstag, Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

Bürgerbüro	4 88 79 67	II / 228	E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
			Sprechzeiten:
			Terminvergabe unter **Telefon 03 51 / 4 88 79 67**
			Montag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
			Dienstag, Donnerstag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr
			Mittwoch, Freitag 9 – 12 Uhr

Weitere Ansprechpartner:

Bürgerpolizist		
Bautzner Landstr. 291, 01328 Dresden; II/224	4 88 79 55	Sprechzeit Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
Polizeirevier Dresden-Nord		
Stauffenbergallee 18 in 01099 Dresden	65 24 41 00	täglich 24 Stunden erreichbar

Bibliothek Weißig		**Öffnungszeiten**
Bautzner Landstr. 291, 01328 Dresden, II/214	4 88 79 05	Mittwoch und Freitag geschlossen
		Montag, Dienstag, Donnerstag
		10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Sozialberatung, Frau Liepack		
Bautzner Landstr. 291, 01328 Dresden, II/223	4 88 79 21	**Sprechzeit** Mittwoch 08:30 – 12:30 Uhr
außerhalb der Sprechzeit erreichbar unter der Rufnummer	4 11 96 39	
Sozialer Dienst für SeniorenInnen und Angehörige		**Sprechzeit**
Bautzner Landstr. 291, 01328 Dresden, II/224	4 88 79 21	Donnerstag 08:00 – 10:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Annahmestelle für Sperrmüll und Grünschnitt

Öffnungszeiten November
Alter Bahndamm im OT Cunnersdorf

Montag	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	13:30 – 16:00 Uhr
Samstag	08:30 – 11:00 Uhr

Impressum

Satz: cm creativ management AG, Mainleus
Druck:
Louis Hofmann Druck- und Verlagshaus GmbH & Co.KG

Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter,
Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter
Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit
Jens Mizera, Ortschaftsrat

Auflage: 9.000 Stück, kostenfrei jew. zum Monatsbeginn
12 + 1 Ausgaben jährlich

Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig,
vertreten durch die Ortsvorsteherin
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Kontakt: Tel.: 03 51 / 4 88 79 01
Fax: 03 51 / 4 88 79 03
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

Die letzte Ausgabe in 2020, inklusive der Weihnachtsausgabe, erscheint am 01. Dezember 2020!

Annahmeschluss für Anzeigen, Beiträge und Weihnachtsgrüße: Dienstag, 10. November 2020

Zusendung per E-Mail – Anhänge bitte im Format *.DOCX, *.PDF, *.JPEG
Hochlandkurier@dresden.de

Die Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen, sehr geehrte Einwohner,

in seiner letzten Sitzung hat sich der Ortschaftsrat mit einem ersten Entwurf des Haushaltsplanes für die Jahre 2021/2022 der Landeshauptstadt Dresden auseinandergesetzt. Hier wurden seitens der Ortschaftsräte umfassende Ergänzungen eingefordert. Unter anderem sind die Planung der dringend notwendigen Erweiterungen des Schulstandortes sowie der Feuerwache im Ortsteil Weißig, die Fertigstellung der Sanierung von Schloss Schönfeld und die Kosten für die Planung der Umgestaltung des Schönfelder Marktes, die Sanierung der Erschließungsanlagen im Gewerbegebiet Rossendorf, die Kosten für die Planung der Sanierung der Gönnsdorfer Straße im Ortsteil Cunnersdorf und der Pillnitzer Straße im Ortsteil Weißig bisher nicht Bestandteil des Haushaltsentwurfs. Weiterhin sind die erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der geplanten Neueröffnung des Fernsehturms derzeit nicht im Haushaltsplanentwurf eingestellt. Nunmehr sind seitens der Landeshauptstadt Dresden die Forderungen des Ortschaftsrates zu bewerten und entsprechend einzuarbeiten. Eine zweite Lesung zum Entwurf wird in unserer Sitzung am 07. Dezember erfolgen.

Am 23. Oktober konnte am neuen Standort des Jugendclubs Eschdorf/Schullwitz der Rohbau fertiggestellt werden. Der Neubau des Jugendclubs war nach dem Abriss des alten Gebäudes im Rahmen der geplanten Streckenführung der S177 notwendig geworden. Für die weitere Erschließung und Fertigstellung des Bauvorhabens hat der Ortschaftsrat Mittel in Höhe von 85.000 Euro aus den Investitionsmitteln der Ortschaft bereitgestellt. Bevor die Jugendlichen ihr neues Heim beziehen können, werden in den nächsten Wochen die Arbeiten zur Erschließung des Gebäudes ausgeführt. Der Innenausbau wird unter tatkräftiger Mitwirkung der Mitglieder des Jugendclubs realisiert.

Baugeschehen am Jugendclub Eschdorf, Foto: privat

In einer seiner letzten Sitzungen hat sich der Ortschaftsrat dafür ausgesprochen, die bisher übliche Weihnachtsausgabe des Hochlandkuriers zukünftig nicht mehr separat erscheinen zu lassen, sondern im Dezember lediglich eine Ausgabe herauszugeben. Bitte beachten Sie deshalb für Ihre Weihnachtsgrüße an Kunden und Geschäftspartner den für diese Ausgabe geltenden Anzeigenschluss zum 10. November 2020. Die Kontaktdaten für Ihre Anzeigen finden Sie im Impressum dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätherbst und bleiben Sie vor allem gesund.
Ihre Erste stellvertretende Ortsvorsteherin
Manuela Schreiter

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig findet

am 09. November 2020, um 19:30 Uhr,

im Ratssaal der Verwaltungsstelle
(Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden) statt.

Aktuelle Sitzungstermine und –informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden

- **www.dresden.de**
- **ratsinfo.dresden.de**

Austräger Hochlandkurier gesucht!

OT Cunnersdorf ab Januar 2021

Ortschaft Schönfeld-Weißig,
Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden
oder per E-Mail an Hochlandkurier@dresden.de

Spielplatz Borsberg

Bereits im vergangenen Jahr stellte der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig Gelder für den Bau eines Spielplatzes im Ortsteil Borsberg bereit; der Planungsstand sah eine Umsetzung im Herbst 2020 vor. Angrenzend an die für den Spielplatz vorgesehene Fläche, erfolgen derzeit Baumaßnahmen der Stadtentwässerung Dresden GmbH am Regenrückhaltebecken. In Folge dessen hat die Verwaltung entschieden, den Bau des Spielplatzes zurückzusetzen. Somit kann ein Ineinandergreifen der beiden Baumaßnahmen verhindert werden und unnötige Ausführungen oder gar Behinderungen werden ausgeschlossen. Mit Abschluss der Maßnahme der Stadtentwässerung Dresden GmbH am Regenrückhaltebecken erfolgt die Planung und spätere Bauausführung des Spielplatzes Borsberg.

Kfz-Zulassung online möglich

Online-Ausweisfunktionen erforderlich

Wer ein Fahrzeug oder einen Anhänger an-, um- oder abmelden möchte, kann dies bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ab sofort online erledigen. Für diese Dienstleistungen steht in Dresden seit Anfang Oktober das iKfz-Portal zur Online-Zulassung zur Verfügung. Für die Nutzung des Angebotes ist bei Antragsstellung unter anderem der elektronische Identitätsnachweis mittels Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion erforderlich. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen sowie der Zugang zum iKfz-Portal unter www.dresden.de/iKfz

Bundesfreiwilligendienst

Im Bereich Umweltschutz/Grünlandpflege gibt es im Schönfelder Hochland noch offene Stellen. Formlos kann man hierzu sein Interesse unter der E-Mail-Adresse ortschaft–schoenfeld-weissig@dresden.de bekunden.
Im Bundesfreiwilligendienst engagieren sich gemäß § 1 Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) Frauen und Männer für das Allgemeinwohl. Der Bundesfreiwilligendienst fördert das zivilgesellschaftliche Engagement von Frauen und Männern aller Generationen. Er fördert damit das lebenslange Lernen; jungen Freiwilligen bietet er die Chance des Kompetenzerwerbs und erhöht für benachteiligte Jugendliche die Chancen des Einstiegs in ein geregeltes Berufsleben. Ältere Freiwillige werden ermutigt, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiter zu vermitteln.

Ihr Sachgebiet Allgemeine Bauangelegenheiten informiert

Weißiger Weg von Oberbühlau nach Weißig

In den Jahren 2019/2020 wurde der Weißiger Weg von Oberbühlau nach Weißig, der bis dahin nur ein Trampelpfad war, im Auftrag des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden umfangreich instandgesetzt.
Der Weg wurde mit einer ungebundenen Wegedecke hergestellt. Zuvor musste u. a. eine Bauschuttfläche beräumt und anschließend begradigt werden. Ein Wall wurde angelegt, um den Weg vor wildabfließenden Wasser von den landwirtschaftlichen Flächen zu schützen.
Entlang des Weges wurden acht hochstämmige Obstbäume – alte Sorten der Arten Apfel, Pflaume und Süßkirsche – gepflanzt.
Des Weiteren wurden 15 hochstämmige Laubbäume, u. a. Eichen, Gemeine Eschen und Ulmen sowie 11 Sträucher gepflanzt und entlang des Weges wurde eine Blühmischung eingebracht - ein Blühstreifen angelegt. Darin enthalten sind die einjährigen Mohn- und Kornblumen sowie Kamille, die dieses Jahr schon weithin sichtbar blühten, aber auch ausdauernde Kräuter wie Leimkraut, Margerite und Flockenblume, die erst nächstes Jahr mit ihrer Blüte aufwarten werden. Gemäht wird dieser Streifen ein- bis zweimal im Jahr. Teile des Bewuchses bleiben auch über den Winter stehen, da die trockenen Stängel und Blütenstände wertvolle Rückzugs- und Überwinterungsräume für Insekten, Spinnen und weitere Wirbellose sind. In den Streifen, zwischen den neu gepflanzten Bäumen, wurden einige Sitzkrücken für Greifvögel aufgestellt.
In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der Erbengemeinschaft, die das entscheidende Flurstück zur Verfügung gestellt hat, bedanken sowie bei der Gutsverwaltung Schönfelder Hochland, die die Änderung der landwirtschaftlichen Flächen akzeptiert und keinen Schadenersatz für die zerstörte Braugerste verlangt.
Der Weißiger Weg wird als Schulweg, Wanderweg aber auch von Radfahrern gern genutzt. Die Kosten für die Instandsetzung beliefen sich auf ca. 80.000 Euro.

Umweltamt / Sachgebiet Allgemeine Bauangelegenheiten

Foto: Matthieu Ziegenbalg

Im Jahr 2004 geboren?

Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Dresdnerinnen und Dresdner, die 2004 geboren wurden, können bis zum 31. Dezember 2020 der Übermittlung ihrer persönlichen Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr widersprechen.
Der Widerspruch für die bis Ende März 2021 stattfindende Datenübermittlung ist schriftlich möglich bei:
Landeshauptstadt Dresden, Bürgeramt, Abteilung Bürgerservice, Sachgebiet Melde-, Pass- und Ausweiswesen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.
Gleichfalls kann der Widerspruch gegen diese Datenübermittlung in jedem Bürgerbüro und jeder Meldestelle der örtlichen Verwaltungsstellen der Landeshauptstadt Dresden unter persönlicher Vorsprache eingereicht werden.
Nutzbar ist ebenfalls der im Internet unter www.dresden.de/buergerbueros befindliche Antrag auf Einrichtung von Übermittlungssperren. Der Widerspruch gilt bis zum Widerruf und wird nach Vollendung des 18. Lebensjahres bei der betroffenen Person gelöscht. Für nach dem 1. Januar 2021 eingehende Anträge kann das Wirksamwerden des Widerspruchs nicht garantiert werden.

Hintergrund

Am 2. Mai 2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (WehrRÄndG 2011) im Bundesgesetzblatt (BGBl. I S. 678). Mit diesem Gesetz wird ein wesentlicher Teil der Wehrrechtsreform der Bundesrepublik Deutschland umgesetzt, welche hauptsächlich die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht ab 1. Juli 2011 und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet.
Die Meldebehörden werden mit § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes verpflichtet, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Daten von männlichen und weiblichen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden. Übermittelt werden Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift. Die Datenübermittlung dient zur Zusendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an potentielle Rekruten.
Bis Ende März 2021 sind somit die Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2004 geboren sind, zu übermitteln. Die Datenübermittlung unterbleibt, sofern die Betroffenen gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz dieser widersprochen haben.
Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt. Widerspruch gegen die Datenübermittlung kann jede Person einlegen, die das 18. Lebensjahr frühestens 2022 vollendet.

Ihr Bürgerbüro informiert

Viele Anfragen erreichen uns hinsichtlich der Ehrungen zu Altersjubiläen. Fehlinformationen in der Tagespresse lassen Rückschlüsse bzgl. Altersjubiläen zu, welche tatsächlich nicht für eine Zuwendung vorgesehen sind. Um weiteren Missverständnissen vorzubeugen, erhalten Sie nachfolgend eine Übersicht zu den derzeitigen Regelungen bei Alters- und Ehejubiläen.
Ehejubiläen sind, nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz, das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Sowohl eine Gratulation durch einen Vertreter des Ortschaftsrates bzw. Veröffentlichung im Hochlandkurier finden nur auf Antrag statt. Hier ist es notwendig, mit der Eheurkunde im Bürgerbüro vorzusprechen.

Gratulationen des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig bei Alters- und Ehejubiläen

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig legte, abändernd bzw. ergänzend der Beschlüsse SW1/5/99 vom 01.02.1999, SW3/10/2002 vom 08.04.2002, SW1/3/2003 vom 27.01.2003 sowie SW07/07/2008 vom 22.09.2008, Folgendes fest:

Vorlage V-SW0034/15, Beschluss SW13/03/2015 vom 06.07.2015

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt, für die Ehrungen/Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig ab dem 01.08.2015 Verfügungsmittel wie folgt zu verwenden

80. Geburtstag	25,00 € für ein Präsent	20,00 € für Blumen
85. Geburtstag	15,00 € für ein Präsent	20,00 € für Blumen
90. Geburtstag	50,00 € für ein Präsent	20,00 € für Blumen
91.-94. Geburtstagskarte		
95. Geburtstag	25,00 € für ein Präsent	20,00 € für Blumen
96. - 99. Geburtstagskarte		
100. Geburtstag	100,00 € für ein Präsent	20,00 € für Blumen
alle weiteren Geburtstage:		
	50,00 € für ein Präsent	20,00 € für Blumen
50. Hochzeitstag:	50,00 € für ein Präsent	20,00 € für Blumen
alle weiteren Ehejubiläen		
	50,00 € für ein Präsent	20,00 € für Blumen

In den vorstehenden Beträgen sind etwaige Zuwendungen der Stadtverwaltung berücksichtigt. Der vorliegende Beschluss ersetzt den Beschluss des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig SW1/3/2003 vom 27.01.2003.

Vorlage V-SW0064/16, Beschluss SW20/09/2016 vom 22.02.2016
Ergänzungsbeschluss zu Beschluss SW13/03/2015 vom 06.07.2015 - Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen

Aufgrund der Änderungen im Bundesmeldegesetz beschließt der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig die Änderung des o. g. Beschlusses wie folgt: Die Regelungen zum 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag, danach alle weiteren Geburtstage sowie die Regelungen zum 50. und weiteren Ehejubiläen bleiben bestehen. Die Gratulation zum 91., 92., 93., 94. und 96., 97., 98., 99. Geburtstag wird der Ortschaftsrat weiterhin gern ermöglichen. Die Gratulation erfolgt nur dann, wenn der Jubilar seine Einwilligung dazu erteilt hat.

Die Beschlüsse wurden ordnungsgemäß in den Ausgaben August/2015 und April/2016 des Hochlandkuriers öffentlich bekannt gemacht; ebenso im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden. Von der Festlegung, dass ein Vertreter des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig die Glückwünsche persönlich überbringt, wurde bis auf Weiteres aufgrund der Coronapandemie Abstand genommen. Jubilare erhalten mit einem Glückwunschschreiben die Möglichkeit, sich die Zuwendung persönlich in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig abzuholen, denn somit wird eine Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln ermöglicht.

Altersjubiläen - Veröffentlichungen im Hochlandkurier

Auch im Hochlandkurier wird zu Alters-und Ehejubiläen gratuliert; dies gilt nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz für den 70. und jeden 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Eine Veröffentlichung bei Altersjubiläen erfolgt durch Mitteilung der Meldebehörden automatisch, es sei denn, einer Veröffentlichung wurde widersprochen. Nach § 50, Abs. 5 Bundesmeldegesetz kann gegen die Übermittlung der Daten Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen; er gilt bis auf Widerruf.

Personen in Heimen sind nach Bundesmeldegesetz generell von der Weitergabe der Meldedaten ausgeschlossen, es erfolgt keine automatische Veröffentlichung zu Jubiläen. Bei einem Wunsch nach Veröffentlichung können sich die Jubilare an die Heimleitung oder direkt an das Bürgerbüro wenden.

Mitteilungen aus dem Dresdner Rathaus

Pressemitteilungen der Landeshauptstadt Dresden

Frist für Glasfasernetz-Anschluss endet am 17. November

Breitbandausbau in Dresden mit Förderung von Bund und Land
Seit dem 17. August 2020 besteht die Möglichkeit, für durch die Landeshauptstadt Dresden identifizierte unterversorgte Adressen einen Grundstücksnutzungsvertrag mit der Projektpartnerin Vodafone GmbH abzuschließen. Nur über einen solchen Vertrag erhalten die jeweiligen Grundstückseigentümer einen kostenlosen Glasfaseranschluss im eigenen Haus. Am 17. November 2020 endet die Möglichkeit zur Vertragsunterschrift.
Seit Mitte Juli informierten Vertreter der Landeshauptstadt und der Vodafone GmbH in zahlreichen Bürgerversammlungen über das Projekt. Sie erläuterten, wie die begünstigten Adressen identifiziert wurden. Was die Grundstückeigentümer tun müssen, um in den Genuss eines geförderten oder auch eines durch die Vodafone finanzierten Anschlusses zu kommen, stellten sie ebenso dar. „Ich habe persönlich alle Adressen, die in den Genuss eines öffentlich geförderten oder eines Miterschließungsanschlusses auf Rechnung der Vodafone kommen können, angeschrieben", so der für das Projekt zuständige Chief Information Officer (CIO) der LHD, Bürgermeister Dr. Peter Lames. „Zwei Drittel der so genannten Vermarktungsphase sind vorbei," so Peter Lames weiter. „Dennoch ist erst ein Drittel der insgesamt möglichen etwa 3.000 Glasfaseranschlüsse beauftragt. Ich kann die anderen Begünstigten nur dringend bitten, sich mit der Chance zu beschäftigen, Glasfaseranschlüsse zu erhalten. Immerhin sind diese tatsächlich kostenlos für die begünstigten Grundstückseigentümer. Gleichzeitig fördert die öffentliche Hand das Projekt mit mehr als 20 Millionen Euro," gibt der auch für Finanzen zuständige Bürgermeister zu bedenken. Zahlreiche weitere Kommunikationsmaßnahmen, zum Beispiel Plakatierungen und persönliche Kontaktaufnahmeversuche durch Berater vor Ort, erfolgen noch bis zum 17. November, um die Grundstückseigentümer zu erreichen und zu informieren.

Mit dem zweijährigen Netzausbau werden unterversorgte Adressen, so genannte „Weiße Flecken", mit knapp 3.000 Haushalten, Unternehmen und Institutionen an ein hochmodernes Glasfasernetz angeschlossen. Als unterversorgt gilt eine Adresse gemäß Bundesförderrichtlinie, wenn nicht mindestens 30 Mbit/s Bandbreite am Anschluss technisch möglich sind und keine Ausbauzusage eines Telekommunikationsunternehmens für den Nahbereich, also ein Marktversagen, vorliegt.
Gefördert wird das Projekt vom Bund, Freistaates Sachsen und aus dem Haushalt der Landeshauptstadt Dresden mit rund 21,1 Mio. Euro. Im Mai 2019 entschied der Ausschuss für Wirtschaftsförderung über die Vergabe aller vier Gebietslose in Dresden an die Vodafone GmbH.

Der Ausbauschwerpunkt liegt in den Ortschaften Dresdens. Durchschnittlich 2.500 Euro pro Glasfaser-Anschluss können die Grundstückseigentümer mit einem Anschluss innerhalb des Projektes sparen. Telekommunikationsverträge für die geförderten Anschlüsse können in freier Wahl mit jedem Telekommunikationsunternehmen, das einen solchen Glasfaservertrag für diese Adresse anbietet, abgeschlossen werden. Zum Vertragsablauf sind sie auch wieder kündbar.

Nach dem 17. November 2020 beantragte Anschlüsse innerhalb des Projektes würden Umplanungen, Störungen im Ausbau und zusätzliche Tiefbaukapazitäten nach sich ziehen. Sie wären nicht mehr kostenlos oder gar nicht mehr umsetzbar.

Ob das eigene Grundstück vom Projekt profitieren kann sowie weitere Fragen beantwortet die Vodafone über ihre Homepage vodafone.de/dresden.

„Ruhestandskompass" – neue Broschüre mit Tipps für den Übergang ins Rentenalter

Der Eintritt ins Rentenalter ist für die meisten Menschen eine persönliche Zäsur. Vielen eröffnet der Ruhestand lang ersehnte Freiräume, um sich etwa mehr um Hobby, Enkel oder Ehrenamt kümmern zu können. Andere wiederum erleben das Ende des Berufsalltags als starken Einschnitt mit Verlust von beruflicher Wertschätzung. Dem Übergang in den Ruhestand widmet sich eine neue Broschüre mit dem Titel „Ruhestandskompass", die in den Informationsstellen der Dresdner Bürgerbüros, Rathäuser, Stadtbezirksämter und Ortschaften kostenfrei ausliegt und auch im Internet unter www.dresden.de/senioren zum Download bereit steht.
Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann erklärt die Idee hinter der Broschüre: „Der Übergang in den Ruhestand ist in vielerlei Hinsicht ein Neuanfang. Nicht jeder Seniorin und jedem Senior fällt es leicht, sich an eine Beratungsstelle zu wenden. Viele haben vor ihrem Rentenbeginn auch gar nicht den Kopf dafür frei. Deshalb ist es gut, einen sachkundigen und geduldigen Begleiter wie den Ruhestandskompass zur Seite zu haben."
Die Broschüre im handlichen DIN A5 Format richtet sich an alle angehenden Ruheständlerinnen und Ruheständler. Etwa die Hälfte kommt direkt aus der Erwerbstätigkeit, die andere wechselt aus Vorruhestand, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Erwerbsunfähigkeit oder Haushaltstätigkeit in den Ruhestand. Für die meisten Menschen ist es anfangs herausfordernd, ihre Berufszeit loszulassen, eine neue Tagesstruktur zu entwickeln oder für sich neue, erfüllende Aufgaben zu finden, weil ihr Beruf für sie ein wichtiger Teil ihrer Identität war. Der Ruhestandskompass gibt praktische Tipps, wie der Abschied aus dem Berufsleben gelingen kann und hilft dabei, die Zeit danach vorausschauend zu planen und neue Ziele zu setzen. Im Informations- und Serviceteil sind Kontakte zu wichtigen Einrichtungen und Angeboten in Dresden aufgeführt.

Suche nach Selbsthilfegruppe jetzt mit Online-Datenbank ganz einfach

Ob chronische Erkrankung, Tumor, Behinderung oder auch seelische Probleme wie Trauer – für fast jedes Thema existiert in Dresden eine Selbsthilfegruppe. Mit der Online-Datenbank auf www.dresden.de/selbsthilfe bekommt man leicht den Überblick. Die Selbsthilfegruppen können nach Themen oder Lebenslagen gefiltert werden. Zu jeder Gruppe gibt es eine kurze Beschreibung sowie Informationen zur Kontaktaufnahme und zum Treffen.
Freiwilligkeit, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung sind die Grundpfeiler einer Selbsthilfegruppe. Viele treffen sich einfach auf eine Tasse Kaffee oder Tee, einige kochen gemeinsam, andere gehen körperlichen Aktivitäten wie beispielsweise Wandern, Rad fahren, Schwimmen oder auch Paddeln nach. Und es gibt die Kreativen, die gemeinsam basteln, zeichnen oder singen. Die Mitglieder profitieren von gegenseitigen Erfahrungen und dem Austausch innerhalb der Gruppe. Darüber hinaus nehmen sie regelmäßig Fortbildungsangebote zu aktuellen Themen und neuen Entwicklungen wahr.
Die meisten Selbsthilfegruppen verfügen über ein umfangreiches Spektrum an Fachliteratur. Sie informieren und unterstützen andere Betroffene, sensibilisieren die Öffentlichkeit für ihre besondere Situation, kämpfen gegen Stigmatisierung und kooperieren mit professionellen Fachkräften aus Psychologie, Medizin und Forschung.
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden (Zugang über Freiberger Straße 18)
Telefon: 0351-2061985, Mail: kiss@dresden.de
Internet: www.dresden.de/selbsthilfe
Sprechzeiten sind Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Michael Seibt
Ingenieurbüro für Computertechnik
Microsoft Certified Professional

PC-Notdienst: 0171 7435195

Beratung, Verkauf & Service rund um den PC
besonders für Privat - Büros - Kleinbetriebe

Hutbergstraße 18 B 01454 Ullersdorf
Fon: (03528) 44 32 64 Fax: (03528) 44 32 65
Mail: mail@ib-seibt.de www.ib-seibt.de

Für alle Grundstücksbesitzer!

Sichern Sie sich
bis zum 15.12.2020
einen Zuschuss in Höhe von
10.000 €!

Weitere Informationen dazu unter Telefon 0351/2682918!

Ihr Ansprechpartner bei
Fragen rund ums Bauen:
STREIF HV Frank Strobel
Telefon: 0351 / 8 90 25 38
01324 Dresden, Bautzner Landstraße 102

STREIF
Häuser mit Herz und Verstand. Seit 1929.

DEKRA Standard Sachverständiger für Immobilienbewertung D2 Wohn- und einfache Gewerbeobjekte
DEKRA zertifiziert gültig bis 08/2021

DEKRA zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung D 2

Lutz Uhlig

Verkehrswertgutachten nach § 194 BauGB
bei Kauf, Verkauf, Erbschaft, Schenkung u. a.

Telefon: 0351 2105-217
Handy: 0172 3794392
Lutz.Uhlig@ke-immobilien.de
www.ke-immobilien.de
KEM GmbH
Am Waldschlösschen 4, 01099 Dresden

KONDITOREI BÄCKEREI Richter
Bautzner Landstraße 150, 01324 Dresden
Tel: 0351/ 2683051 www.richter-dd.de

Versand von
Dresdner
Christstollen

Bestellungen in unseren
Filialen oder im Internet

LIFTTECHNIK ELBIN

Treppenlifte *Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung*

NEU: Gern auch Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Bezuschussung bis 4.000,00 € durch Pflegekasse möglich

Telefon: 0351 - 21636701

Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

LOGOPÄDIE
BÜHLAU
BERENIKE DABERSTIEL
Logopädin & Dipl.-Gesangspädagogin

Behandlung von:
- Sprechen und Sprache
- Stimme und Atem
- Mundmotorik und Schlucken

auch Hausbesuch möglich,
alle Kassen & privat

Bautzner Landstraße 90 • 01324 Dresden • Haltestelle Schwimmhalle
Telefon: 0351/48 48 937 • 0172/3 50 87 41 • logobuehlau@daberstiel.de
www.logobuehlau.de

Radeberger Uhrmachermeister
Reparaturen - Service - Uhrenarmbänder
Frieder Nitzsche
Antikuhr-Reparatur

Hauptstraße 12 (Ecke Kirchstr.) . 01454 Radeberg . Tel. 03528 / 44 26 02
Geöffnet: Mo. und Do. von 9.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 17.30 Uhr

DIE GANZE PALETTE DES BAUENS

- Maurer- und Putzarbeiten
- Beton- und Stahlbetonbau
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Tief- und Kanalbau
- Straßenbau

N-BAU GmbH

N-Bau GmbH
Dresdner Straße 42a
01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Telefon 035026/9598-0
Telefax 035026/9598-66
NBauGmbH-Dresden@t-online.de

Ich nehme mir die Zeit und möchte Für Sie da sein, wenn es um die Betreuung, Begleitung und Organisation Ihres Alltages geht. Um Ihnen mehr Freude im Leben zu bringen und Ihre Angehörigen zu entlasten.

SeniorenService
Dorin Hadler
(Krankenschwester)

013324 Dresden
Tel.: 0351 / 30 95 00 09
Mobil: 0172/2160217
info@seniorenservice-dresden.de

17. Weihnachtsmarkt im und um das Renaissanceschloss Schönfeld

12. und 13. Dezember 2020

In vielen Momenten, aber besonders in der Vorweihnachtszeit, wird die Schnelllebigkeit unserer Zeit bewusst. Auch das Geschehen und die Aktualitäten rund um die Corona-Pandemie tun ihr Übriges. Wen wundert´s, wenn man sich wieder fragt: Was, schon wieder Weihnachten? Dabei stellt sich eben die verwundernde Frage gefühlt so ziemlich jeder, wenn es Richtung Jahresende geht.
So ist es bei mir Gang und Gäbe, dass spätestens im September die Planungen für den Weihnachtsmarkt vertragsfest gemacht werden. D. h., zahlreiche Genehmigungen werden eingeholt und Verträge mit Dienstleistern, Künstlern, Händlern verhandelt und fixiert, Werbeschienen bedient, Dekorationen zur Vorbereitung und Umsetzung gebracht und Arbeitsabläufe für die Planung eingereicht.
Und dann ist dieses Jahr alles anders. Kann der Weihnachtsmarkt überhaupt stattfinden? Wir hoffen es, abschließend kann dazu momentan nichts gesagt werden. Die Vorbereitungen laufen immer mit dem Gedanken, dass aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens die Veranstaltung nicht stattfinden kann. Ein umfangreiches Hygienekonzept wurde von mir erarbeitet und bei den zuständigen Ämtern eingereicht, zwischenzeitlich erweitert und angepasst. Diese Anpassung betrifft u. a. die Räumlichkeiten des Schlosses. Der Aufwand zur Umsetzung, auch unter den zu beachtenden Eskalationsstufen, steht in keinem Verhältnis zur Durchführung des kunsthandwerklichen Geschehens im Schloss. Aus diesem Grund musste bei der Planung des Weihnachtsmarktes zwischenzeitlich auf die Anforderungen reagiert und das weihnachtliche Treiben im Schloss zurückgenommen werden. Die Türen des Renaissanceschlosses bleiben zu.

Eskalationsstufen bestimmen die anwesende Personenzahl, welche sich anhand des aktuellen Infektionsgeschehens zeitgleich auf dem Veranstaltungsgelände aufhalten können. Entsprechend der Größe des Schönfelder Veranstaltungsgeländes sind die Obergrenzen der zeitgleichen Besucheranzahl entsprechend der Eskalationsstufen bei 3 m² pro Person mit 800 Personen, 3,5 m² pro Person mit 670 Personen und 4 m² pro Person mit 560 Personen festzulegen.

Das Hygienekonzept sieht, neben der Planung für die Durchführung und Abwicklung der organisatorischen Seite, vor, dass ein Betreten mit Kontaktnachverfolgung, Mund-Nasen-Bedeckung und selbstverständlich unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln möglich ist. So wurden teilweise Einbahnstraßensysteme erarbeitet und zwei Videoleinwände mit der ohnehin vorgesehenen Streckenbeschallung installiert, eine reduzierte Anzahl von Marktteilnehmern und große Abstände zwischen den Marktständen tragen zum Entzerren des Markttreibens bei.
Um ein Entzerren der Besucherzahl zu erreichen, wurde der Weihnachtsmarkt um den Freitag-Abend erweitert, inhaltsgleich mit dem Programm am Samstag-Abend. So soll an diesen beiden Abenden jeweils in der Zeit von 19 bis 22 Uhr eine Christmas Open Air Party über zwei Videoleinwände und per Streckenbeschallung auf das gesamte Gelände übertragen werden, so dass keiner der Besucher sich vor eine Bühne drängeln muss. Gleiches gilt für die Tagesprogramme am Wochenende, welche in zwei großen Blöcken am Samstag und Sonntag unterhalten sollen.

Momentan gilt es die Verordnungen des Freistaats Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden in die Durchführung einzuarbeiten und auf Durchführbarkeit zu prüfen. Steigende Fallzahlen und angekündigte Maßnahmen für Gebiete mit einem erhöhten Infektionsrisiko lassen die tatsächliche Durchführbarkeit des Weihnachtsmarktes derzeit offen. Zum Stand der Druckfreigabe sind noch keine Aussagen zu treffen, ob der Weihnachtsmarkt stattfinden kann. Der Schönfelder Weihnachtsmarkt ist sicher für viele BesucherInnen eine liebgewonnene Veranstaltung zum Jahresausklang, aber auch für mich, welche ich im 15. Jahr verantwortlich zeichne, eine ganz besonders liebgewonnene Veranstaltung, welche das Jahr reflektiert und Weihnachtsfrieden einkehren lässt. Die Entscheidungen, ob der Weihnachtsmarkt durchgeführt werden kann, fällt weder mir, noch allen weiteren Beteiligten leicht. Bei allem Planen kreist immer der Gedanke einer Veranstaltungsabsage im Kopf und bei all diesem Tun hat immer die Gesundheit aller Teilnehmer und Gäste oberste Priorität! Die Planung ist weiterhin am Laufen, wird angepasst und den Anforderungen entsprechend aktualisiert. Erst in der Dezember-Ausgabe des Hochlandkuriers können wir verbindlich mitteilen, ob und in welcher Form der diesjährige Weihnachtsmarkt in Schönfeld tatsächlich stattfinden kann. *Stand Druckfreigabe*

Antje Kuntze

Weihnachtsausgabe des Hochlandkuriers

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig fasste zur weiteren Gestaltung des Hochlandkuriers in seiner Sitzung am 04. Mai 2020 den Beschluss, die Ausgaben Nummer 12 und 13 eines Jahres zukünftig zusammenzufassen. D. h., die reguläre Dezember-Ausgabe und die Weihnachtsausgabe erscheinen in einer gemeinsamen Ausgabe am 1. Dezember 2020. Dies ist die erste teilweise Umsetzung des o. g. Beschlusses, alle weiteren Punkte erfahren ihre Umsetzung nach Abschluss aller noch andauernden verwaltungsinternen Verfahren im Jahr 2021.

Bis 10. November 2020 ist es möglich Anzeigenschaltungen und Weihnachtsgrüße, welche bisher in der Sonderausgabe veröffentlicht wurden, für eine Veröffentlichung einzureichen; gern können laufende Anzeigenschaltungen inhaltlich angepasst werden.
Bitte senden Sie dazu Ihren Anzeigenwunsch per E-Mail an Hochlandkurier@dresden.de. Um einen reibungslosen Bearbeitungsablauf sicherzustellen ist am 10.11.2020, 23:59 Uhr, Annahmeschluss. Bitte beachten Sie diesen festen Termin, später eingereichte Anzeigenwünsche können leider nicht berücksichtigt werden. Alle Informationen zu Anforderungen und Ablauf finden Sie im Impressum auf Seite 38 dieser Ausgabe.

Antje Kuntze

Ich wünsche dir, dass du nie aufhörst, du selber zu sein.
Höre auf dein Herz und geh deinen Weg.
Lass dich überraschen von den Wundern,
die dir dort begegnen werden.

- aus der Toskana -

Dieser Gruß aus der Toskana, vollgepackt mit dem Lebensgefühl Mittelitaliens, jeder Menge Sonne und milden Temperaturen, kommt doch gerade recht zum Start in den November. So wünschen wir allen kleinen und großen November-Geburtstagskindern alles erdenklich Gute zum Geburtstag, oder wie man in der Toskana sagt: Buon compleanno!

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig gratuliert den nachfolgend genannten Jubilaren auf das Herzlichste - Sie feiern ein besonderes Jubiläum! Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Start in das neue Lebensjahr, in welchem Sie begleitet sein mögen von Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Ihren besonderen Ehrentag feiern in …

Borsberg

Frau Eveline Wolf
begeht am 19.11.2020 ihren 70. Geburtstag

Gönnsdorf

Herr Lothar Seidel
begeht am 11.11.2020 seinen 70. Geburtstag

Malschendorf

Herr Wolfgang Leubert
begeht am 27.11.2020 seinen 90. Geburtstag

Herr Gerd Rietzschel
begeht am 20.11.2020 seinen 70. Geburtstag

Herr Frank Hofmann
begeht am 25.11.2020 seinen 70. Geburtstag

Pappritz

Herr Michael Rothe
begeht am 28.11.2020 seinen 80. Geburtstag

Frau Karin Kohnert
begeht am 16.11.2020 ihren 70. Geburtstag

Herr Rainer Fehre
begeht am 22.11.2020 seinen 70. Geburtstag

Frau Anita Köckritz
begeht am 24.11.2020 ihren 70. Geburtstag

Schönfeld

Herr Heinz Jüngling
begeht am 10.11.2020 seinen 80. Geburtstag

Herrn Hans-Dieter Kuhl
begeht am 24.11.2020 seinen 85. Geburtstag

Frau Christa Gellrich
begeht am 03.12.2020 ihren 70. Geburtstag

Weißig

Frau Lisa Schiekel
begeht am 11.11.2020 ihren 90. Geburtstag

Frau Paula Großer
begeht am 26.11.2020 ihren 85. Geburtstag

Frau Christa Walther
begeht am 08.11.2020 ihren 80. Geburtstag

Frau Sieglinde Enz
begeht am 11.11.2020 ihren 80. Geburtstag

Herrn Armin Andreas
begeht am 20.11.2020 seinen 80. Geburtstag

Frau Ingrid Schindler
begeht am 29.11.2020 ihren 80. Geburtstag

Frau Ingrid Lehmann
begeht am 01.12.2020 ihren 80. Geburtstag

Herr Bernd Stötzer
begeht am 02.12.2020 seinen 80. Geburtstag

Herrn Helge Pilz
begeht am 05.11.2020 seinen 75. Geburtstag

Frau Monika Zebger
begeht am 10.11.2020 ihren 70. Geburtstag

Frau Ingrid Pflug
begeht am 17.11.2020 ihren 70. Geburtstag

Frau Bettina Hilme
begeht am 27.11.2020 ihren 70. Geburtstag

Frau Eveline Fuhrmann
begeht am 28.11.2020 ihren 70. Geburtstag

Frau Rita Standfuß
begeht am 29.11.2020 ihren 70. Geburtstag

Der Winter naht ...

Durch die Landeshauptstadt Dresden werden im Winter vor allem die Hauptverkehrsadern, wichtige Straßen in den Höhenlagen sowie Strecken mit starkem Gefälle, die besonders vom Busverkehr genutzt werden beräumt. Für alle nicht geräumten Straßen gelten die Anliegerpflichten gemäß Winterdienst-Anliegersatzung.

Verstöße gegen die Winterdienst- und Straßenreinigungspflichten stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden. Darüber hinaus kann bei Gefahr im Verzug eine Ersatzvornahme veranlasst werden.
Bei Fragen, können Sie sich gerne zu unseren Sprechzeiten, persönlich oder telefonisch, an uns wenden, die Kontaktdaten finden Sie im Impressum auf Seite 2.

Ihr Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

Hier eine kurze Übersicht, mit den wichtigsten Regelungen:

- Anlieger haben die Pflicht Gehwege mit einer Breite von weniger als 1,50 Metern vollständig, breitere Gehwege auf 1,50 Meter zu beräumen und zu streuen, sollte kein Gehweg an das Grundstück angrenzen, so muss die Fahrbahn auf einer Breite von 1,50 Metern beräumt und gestreut sein
- Haltestellen sind ebenfalls zu beräumen und zu streuen
- Schnee, der zusammengeschoben wird, gehört keinesfalls auf die Fahr bahn. Er ist entlang der Gehwege oder Grundstücksbegrenzungen oder anderweitig geeignet anzuhäufen. Straßenabläufe, Hydranten, Gas- und Wasserschieber müssen freigelegt und freigehalten werden.
- Die genannten Flächen müssen werktags (Montag bis Freitag) bis 7 Uhr sowie an sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee beräumt und bei Glätte abgestumpft sein. Sooft es die Sicherheit erfordert, sind diese Arbeiten tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.
- Zum Streuen darf nur abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Granulat verwendet werden. Die Anwendung von auftauenden Mitteln, wie z.B. Salz, ist grundsätzlich verboten.
- Reste von Streugut, sind nach Beendigung der Winterperiode zu entfernen

Ein Unternehmen lebt die Einzigartigkeit

Monokel Augenoptik erhält den Mittelstandspreis

Modernes Handwerk, eine große Zukunftsorientierung und viel Individualität: Das Team von Monokel Augenoptik aus Dresden weiß, worauf es in der modernen Augenoptik ankommt. Für die hohe Kundenorientierung, aber auch für das große Engagement in Sachen Mitarbeiterzufriedenheit und Nachhaltigkeit, wurde das Unternehmen jetzt in Anwesenheit von Branchenkollegen aus ganz Deutschland mit dem Mittelstandspreis der IGA OPTIC eG geehrt. Der Preis des bundesweit rund 600 Mitglieder zählenden Augenoptikerverbunds wird bis zu zwölfmal im Jahr an ausgewählte Fachgeschäfte verliehen, die wichtige Impulse für die ganze Gemeinschaft geben.
Wer das Fachgeschäft am Ullersdorfer Platz in Bühlau betritt, spürt schnell die Begeisterung, die das Team rund um Inhaber Martin Schmidt für die Augenoptik hegt. „Diese Faszination für das gute Sehen möchten wir für unsere Kunden greifbar machen“, bestätigt Inhaber und Augenoptikermeister Martin Schmidt, „denn jeder Mensch ist einzigartig und hat somit auch ganz besondere Sehansprüche.“ Und um diese genau zu ermitteln, erstellt das Team aus erfahrenen und qualifizierten Optikern für jeden Kunden ein detailliertes Sehprofil – die Basis für maßgefertigte Brillen und Kontaktlinsen und damit für höchsten Sehkomfort. Mit viel Erfahrung, Handwerkskunst und Kreativität entstehen dabei in der hauseigenen Meisterwerkstatt auch immer wieder individuelle Sonderanfertigungen.

Auf die Kundenzufriedenheit, aber auch auf die Zufriedenheit seiner Mitarbeiter legt Inhaber Martin Schmidt großen Wert. Arbeitnehmerfreundliche Arbeitszeiten sind deswegen bei Monokel Augenoptik genauso selbstverständlich wie eine effiziente Aufgabenverteilung nach Stärken, die im Ausbildungsbetrieb schon von Beginn an gefördert werden.
Doch Monokel Augenoptik hat neben seinen Kunden und Mitarbeitern auch stets das Große und Ganze im Blick: „Das Thema Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig“, so Martin Schmidt. „Daher unterstützen wir unsere Mitarbeiter, auch mal auf das Auto zu verzichten, achten auf eine Optimierung unserer Produktionsabläufe und auf eine bewusste Auswahl unserer Lieferanten und kurze Transportwege.“ Einen besonderen Platz im Regal hat seit kurzem die Marke Sea2See, welche Brillen aus Meeresplastik anfertigt. Den Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit lebt das Unternehmen zudem auch immer wieder durch eine kreative Dekoration des Ladens mit recycelten Materialien und das Sammeln ausgedienter Brillen für den guten Zweck.
Nach dem Erfahrungstreffen mit anschließendem Betriebsvergleich ist auch Helmut Schweda, Geschäftsführer Marketing der IGA OPTIC, überzeugt: „Monokel Augenoptik zeigt eindrucksvoll, wie sich Fortschritt, Individualität und Nachhaltigkeit erfolgreich verbinden lassen. Daher freuen wir uns, den Mittelstandspreis verleihen zu dürfen.“

B. Richter, J. Glöckner, M. Schmidt, M. Schmidt von Monokel Augenoptik sowie H. Schweda, Geschäftsführer Marketing der IGA OPTIC (vorne, vlnr.) sowie Branchenkollegen aus ganz Deutschland

Maria und Martin Schmidt von Monokel Augenoptik sowie Hans-Wilm Sternemann, Gründer der IGA OPTIC, Unternehmensberater (vorne, vlnr.) sowie Branchenkollegen aus ganz Deutschland

Weihnachtslieder mit dem Posaunenchor

Mittwoch, 02.12.2020, 18:30 Uhr, am Dorfteich Weißig

Die Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig lädt ganz herzlich zum Weihnachtsliederblasen des Posaunenchores am Dorfteich Weißig am Mittwoch, 02.12.2020, 18:30 Uhr ein. Gemeinsam wollen wir den altvertrauten Weisen lauschen und uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Bringen Sie gern Ihre Familie, Freunde und Nachbarn mit! Wir freuen uns auf diese Zeit!

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt und unter Beachtung der geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Corona-Pandemie statt!

Sichern Sie Menschen ab – und Ihren Nebenverdienst.

Sie möchten sich ein zweites Standbein aufbauen? Wenn Sie in Ihrem Umfeld gut vernetzt sind und Freude am Umgang mit Menschen haben, dann haben wir genau die richtige Perspektive für Sie: Vertrauensfrau oder Vertrauensmann für die HUK-COBURG – und Sie können sich Ihre Zeit komplett frei einteilen.

Nebenberufliche Vermittler (w/m/d)

gesucht

Ihre Aufgaben
Sie beraten Kunden unter Berücksichtigung des individuellen Bedarfs und führen selbstständig abschlussorientierte Verkaufsgespräche durch – als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner für Ihre Kunden.

Ihr Profil
- Sie sind kommunikationsstark und arbeiten gerne mit Menschen
- Sie übernehmen gerne Verantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie wollen sich im Vertrieb ausprobieren

Unsere Leistungen
- Wir bieten Ihnen eine starke Versicherungsmarke mit großem Kundenpotenzial
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen bei Fragen immer zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bewerben Sie sich jetzt bei
Frau Scheuffler unter
Tel. 0351 491619860 oder
claudia.scheuffler@HUK-COBURG.de

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

MEDICOM

Ambulante Pflegedienst
Medicom GmbH

Bautzner Landstr. 161, 01324 Dresden
Mobil: 0151/106 38 452
Tel.: 0351/2 666 77 10
Fax: 0351/2 666 77 11
info@medicom-pflege.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 - 16:00 Uhr

- medizinische und therapeutische Leistungen
- Hilfe bei der Grundpflege
- Betreuung
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftsleistungen

Neu: DEKRA Prüfstelle Bühlau

> Hauptuntersuchung
> Schadengutachten
> Fahrzeugbewertung

Wunschtermin online buchen oder ohne Termin direkt zu uns

DEKRA Automobil GmbH
Bautzener Landstraße 128 a,
01324 Dresden
Telefon 0351.2855-280
Mo–Fr: 9.00 –18.00 Uhr

www.dekra.de/buehlau/onlinetermin

DEKRA

Für alle Gottesdienste gilt: Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Coronapandemie zu Änderungen der nachfolgenden Termine kommen kann. Bitte informieren Sie sich entsprechend über die Kontaktdaten Ihrer Kirchgemeinde!

Evangelisch-Luth. Kirchen

Kirchgemeinde Bühlau
St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28 * FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der bekannten Situation und Rahmenbedingungen Änderungen möglich sind. Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

So., 08.11.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst in **Dittersbach**
Mi., 11.11.2020	17:00 Uhr	Martinsfest in **Porschendorf**
So., 15.11.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wilschdorf
	16:00 Uhr	Herbstkonzert der Chöre in **Dittersbach**
Mi., 18.11.2020	10:00 Uhr	Brückengottesdienst in der Scheune in **Eschdorf**
So., 22.11.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in **Porschendorf**
	09:00 Uhr	Gottesdienst in **Wilschdorf**
	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in **Eschdorf**
	11:00 Uhr	Gottesdienst in **Dittersbach**
Sa., 28.11.2020	18:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes in **Porschendorf**

Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig:

So., 01.11.2020	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihfest in **Weißig**
So., 08.11.2020	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Vorstellung der neuen Konfirmanden der 7. Klasse in **Schönfeld**
So., 15.11.2020	09:30 Uhr	Gottesdienst in **Weißig**
	11:00 Uhr	Gottesdienst in **Schönfeld**
Mi., 18.11.2020	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Buß- und Bettag in **Bühlau**
So., 22.11.2020	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in **Schönfeld**
	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in **Weißig**
So., 29.11.2020	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes in **Schönfeld**

Für alle Gottesdienste gilt:
- Mund-Nasen-Maske mitbringen
- Gebotenen Mindestabstand wahren

Neue Öffnungszeiten des Kirchgemeindebüros
Unsere Öffnungszeiten ändern sich wie folgt:
- **Pfarramt und Friedhofsverwaltung in Weißig**, Hauptstraße 18: Montag 13 – 15 Uhr, Dienstag 08 – 10 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr
- **Büro in Schönfeld**, Pfarrhaus Borsbergstraße 6: Mittwoch Schönfeld 15 – 16 Uhr

Jubelkonfirmation 2021
Nachdem die Jubelkonfirmation coronabedingt in diesem Jahr ausfallen musste, soll es im nächsten Jahr für Sie nachgeholt werden. Gemeinsam mit den Jubilaren des nächsten Jahres werden wir einen festlichen Gottesdienst feiern, wenn das hoffentlich wieder möglich ist. Damit Sie eventuell noch ein Klassentreffen organisieren können, möchten wir schon jetzt den Termin weitergeben. Wir feiern die Jubelkonfirmation am Sonntag Palmarum, 28.03.2021. Eingeladen sind alle, die im Jahr 2020 ihr Jubiläum gefeiert hätten (Konfirmation 1995, 1970, 1960, 1955, 1950 usw.). Ebenso alle, die 2021 ihr Jubiläum haben (Konfirmation 1996, 1971, 1961, 1956, 1951 usw.). Der Gottesdienst findet an diesem Tag 9:30 Uhr in der Schönfelder Kirche statt. Bitte melden Sie sich persönlich oder telefonisch an. Wir würden uns auch freuen, wenn Sie diese Einladung an ehemalige Mitkonfirmand_innen weitergeben könnten.

Friedhofseinsätze in Schönfeld und Weißig
Damit unsere Friedhöfe so schön bleiben, wie sie sind, bitten wir auch in diesem Jahr wieder um rege Beteiligung bei den Friedhofseinsätzen. Jede helfende Hand wird beim Laubharken gebraucht. Bringen Sie bitte – wenn es möglich ist – Laubbesen mit. Wie immer wird es einen kleinen Imbiss geben.
Friedhofseinsatz in Schönfeld: Sonnabend, 14.11., 9 – 12 Uhr
Friedhofseinsatz in Weißig: Sonnabend, 07.11., 9 – 12 Uhr
Über mögliche Terminverschiebungen informieren wir in unseren Schaukästen und auf unserer
Homepage www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de
Herzlichen Dank!

1. Nachtrag vom 06.10.2020 zur Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig vom 08.11.2019
Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig hat am 06.10.2020 die nachstehenden Ergänzungen der Friedhofsgebührenordnung vom 08.11.2019 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden
1. Nachtrag:
Artikel I § 7 Gebührentarif Abschnitt VI. (Gebühr für Gemeinschaftsanlagen) erhält folgende Fassung:
VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen
Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Grabmal, Erstgestaltung und Pflege (laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1.1 Urnengemeinschaftsgrab, pro Beisetzung (Schönfeld)	2.575,00 €
1.2 Urnengemeinschaftsgrab, pro Beisetzung (Weißig)	2.785,00 €
1.3 Urnengemeinschaftsgrab, pro Beisetzung (Weißig) - neue Anlage ab Herbst 2020	2.970,00 €
2. Gemeinschaftseinzelgräber Urne (einheitlich gestaltete Reihengräber), pro Beisetzung (Schönfeld)	2.625,00 €

Aufgrund der Erhöhung der Friedhofsunterhaltungsgebühr ab dem 01.01.2022 erhöhen sich die Gebühren für die Gemeinschaftsanlagen ab diesem Zeitpunkt wie folgt:
1.1 um 60,00 € (3,00 € x 20 Jahre) auf insgesamt 2.635,00 €
1.2 um 60,00 € (3,00 € x 20 Jahre) auf insgesamt 2.845,00 €
1.3 um 60,00 € (3,00 € x 20 Jahre) auf insgesamt 3.030,00 €
2. um 60,00 € (3,00 € x 20 Jahre) auf insgesamt 2.685,00 €.
Artikel II Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Dresden 06.10.2020 Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig (Siegel)
gez. Fritzsch, Vorsitzender gez. Schaarschmidt, Mitglied
Der Bestätigungsvermerk des Regionalkirchenamtes liegt vor.

Christus Gemeinde Hochland

Räumlichkeiten: Zurzeit haben wir leider keine festen Räumlichkeiten.
Nähere Infos zu Treffpunkten unter www.cgh-dresden.de oder
per E-Mail an buero@cgh-dresden.de
Aufgrund der aktuellen Infektionsschutzbestimmungen ist eine Teilnahme zurzeit nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

So.	10:30 Uhr	Gottesdienst parallel Kinderprogramm, anschl. Mittagessen
Fr., 14tägig	16:30 Uhr	Teenietreff für Jungs und Teenkreis für Mädels
Fr.	18:30 Uhr	Jugend

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

Tag und Nacht ☎ 0 35 28/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a · 01454 Radeberg
Fax 0 35 28/41 71 15 · www.bestattungshauswinkler.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt.

Beratung auf Wunsch im Trauerhaus

B/C Bestattungsinstitut Chrominski GmbH

Dresden	**☎ Tag & Nacht**
Kesselsdorfer Straße 106	**4 11 86 81**
Nürnberger Straße 2	**4 71 88 41**
Bönischplatz 5	**4 40 00 48**

◆ Bestattungsvorsorge ◆ Sterbegeldversicherung
◆ Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
www.Bestattungsinstitut-Chrominski.de

Kirchhof
Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
✆ **0351/ 3 16 09 63**
Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
✆ **0351/ 8 80 02 40**
Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
✆ **0351/ 2 66 66 91**
Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
MEISTERBETRIEB

www.kirchhof-bestattungen.de

Danksagung

Reiner Gemeinhardt

* 16.08.1946 † 31.08.2020

Wir danken allen, welche im Leben ihre Zuneigung, Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten. Im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

In liebevoller Erinnerung
Angela und Ulf Gemeinhardt mit Eileen

Danke sagen wir von Herzen allen, die sich beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Christa Lange, geb. Rietschel

* 24.02.1938 † 19.09.2020

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundeten.

In liebevoller Erinnerung
Tochter Ronny und Sohn Udo mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Weißig, im Oktober 2020

Nach einem erfüllten Leben, hat sie die Kraft verlassen.

Siegried Michael

* 17. Februar 1934 † 29. September 2020

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Lange aus Eschdorf.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder Regine und Rainer
Gönnsdorf, im Oktober 2020 mit Familien

ESCHDORFER KINDERTREFF

Am Samstag, 7.November, wollen wir zusammen mit dem Waldbeauftragten, Karsten Preßprich, zum " WALDEINSATZTAG " in den Eschdorfer Pfarrbusch aufbrechen. Wir treffen uns 10:00 Uhr im Pfarrhof Eschdorf und fahren in den " Pfarrbusch". Schön wäre es, wenn einige Eltern mit ihren PKW`s mit in den Pfarrhof fahren und die Kinder zum Pfarrbusch Eschdorf bringen und später dort abholen könnten. 12:00 Uhr sind wir dann wieder zurück.

Wir freuen uns auf Euch
Eure Margitta Surau & Matthias Schille

ESCHDORFER WANDERGRUPPE

Die Wandersaison wollen wir am Samstag, 28.November, mit einer Adventswanderung abschließen. Wir treffen uns 10:00 Uhr im Pfarrhof Eschdorf. Sollten Sie Glühwein und Gebäck in Ihren Wanderrucksack einpacken, wollen wir dieses unterwegs miteinander teilen.

Auf eine schöne gemeinsame Wanderung freut sich
im Namen des Freundeskreises Eschdorf e. V.
Ihr Matthias Schille

Wanderungen in den Monaten Dezember bis Februar finden je nach Wetterlage nach kurzfristiger Absprache statt!

BRATAPELGESCHICHTEN in der Kulturscheune Eschdorf

Am Freitag, 13.November, laden wir Sie ab 18:30 Uhr in die warme KULTURSCHEUNE im Pfarrhof Eschdorf zu "BRATAPFELGESCHICHTEN" und mehr ... ein. Lassen Sie sich überraschen!

Ihre Laienspielgruppe im Freundeskreis Eschdorf e. V.

Die o. g. Veranstaltungen finden unter Vorbehalt und unter Beachtung der geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Corona-Pandemie statt!

Freundeskreis Eschdorf e. V.

Tag des offenen Denkmals in Eschdorf

In dieser für Ausstellungen und Präsenzveranstaltungen jeglicher Art schwierigen Zeit fand am 13. September der diesjährige Tag des offenen Denkmals unter dem Motto: „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken." statt. Mehr als 50 Gäste fanden an diesem Tag den Weg in unser Schulmuseum sowie in das Museum auf dem Dachboden der Eschdorfer Kirche, das an diesem Tag natürlich auch mit geöffnet war. Unsere Gäste konnten sich ein Bild davon machen, wie wir in Eschdorf sowohl die Erinnerung an einen mehr als 500 Jahre dauernden Schulunterricht als auch an das Dorfleben zu Beginn des letzten Jahrhunderts aufrechterhalten. Darunter waren u. a. Dr. Sterra, der Abteilungsleiter Denkmalschutz im Amt für Kultur und Denkmalschutz der Stadt Dresden, drei seiner Mitarbeiterinnen sowie zwei Mitarbeiter des sächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. Sie zeigten reges Interesse an beiden Museen und waren beeindruckt, wie wir trotz der Einschränkungen den Tag des offenen Denkmals zu einem Erlebnis für die Besucher machten. Unser vorab erarbeitetes Hygienekonzept funktionierte dabei sehr gut.

Sören Kliem im Namen des Freundeskreises Eschdorf e. V.
www.Eschdorf.de

PS.: An diesem Tag ist eine graumelierte Kinderstrickjacke mit Kapuze in der Größe 128 im Museum auf dem Dachboden liegen geblieben. Diese kann im Schulmuseum abgeholt werden.

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

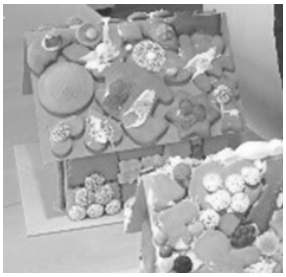
Neuigkeiten!

Liebe Hochländer, möchten Sie - ob jung oder älter - geistig mit **Erlernen der französischen oder spanischen Sprache** fit bleiben? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an info@verein-goennsdorf.de und bekunden Sie Ihr Interesse. Anita Bouffleur bietet bei ausreichender Teilnehmerzahl mit Beginn des neuen Jahres 2021 Spanisch-Kurse und/oder auch Französisch-Unterricht in lockerer, fröhlicher Runde an. Gern wüssten wir zudem ob Sie Anfänger oder bereits Fortgeschritten sind und ob sie auch am Vormittag zu uns nach Gönnsdorf (Schönfelder Landstraße 27) kommen können.

Natürlich gibt es auch weiterhin **Englisch**

Haben Sie Interesse Englisch zu lernen? Dann können wir derzeit 2 freie Plätze in einem Englischkurs für Anfänger neu besetzen. Magdalena Kötter lädt Sie zu einer kostenfreien Probestunde ein, melden Sie sich dazu bitte telefonisch unter 0351-2680790 oder per E-Mail: m.koetter@aol.com

Pfefferkuchenhausbasteln 2020



Wir haben noch freie Plätze! Unter dem Motto „was Besonderes basteln" bauen wir wieder -wie schon im Oktober angekündigt und vielen bekanntwunderschöne Pfefferkuchenhäuser. Anmeldungen für 12:30 Uhr und 15:00 Uhr sind noch möglich.
Am 21.11.2020 heißt es schnell sein, wir haben nur noch drei „Bastelwerkstatt-Plätze" frei. Am 05.12.2020 freuen wir uns noch auf zehn weitere Kinder. Anmeldungen bitte an info@verein-goennsdorf.de mit dem Betreff „Anmeldung Pfefferkuchenhausbasteln" und folgenden Angaben: Wunschtermin, Name, Vorname, Alter, Telefonnummer oder mail-Adresse (wo/wie wir Euch erreichen können, falls wir den Wunsch nicht erfüllen können). Über diese E-Mail-Adresse können natürlich auch weitere Informtionen abgeholt werden.

Und wenn Sie sich mit Yoga fit halten möchten: seit September 2020 leitet diese Kurse Corina Albinus

Sie praktiziert Yoga bereits seit 15 Jahren und bringt Sie zu mehr „Gelassenheit im Leben". Mit Haltungsübungen, Atemübungen und Meditation werden Sie außerdem beweglicher, stärker und stabiler. Ein Training von Körper und Geist auf der Yogamatte. Jeden Mittwoch 8:30Uhr und 10:00Uhr für Senioren, sowie 20:00Uhr für alle Anfänger und Fortgeschrittene. Bei Interesse melden Sie sich bitte gern unter 0172/9417249.

Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V. - Schönfelder Landstr. 27
01328 Dresden-Gönnsdorf - Tel: : 0175 8188818,
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de - www.verein-goennsdorf.de

Was gibt‘s Neues von der Sternwarte?

Die Temperaturen kündigen ihn bereits an: den Sommer. Auch am Abendhimmel ist er bereits eingezogen. Das Frühlingsdreieck verabschiedet sich am Westhorizont, stattdessen steht das Sommerdreieck hoch im Osten. Diese Konstellation besteht aus den Sternen Vega (Leier, sehr hell und blaue Farbe), Deneb (Schwan) und Atair (Adler, rote Farbe). Das Sternbild des Herkules (s. HKL 05/2020) steht nun im Süden. Sie finden ihn zwischen Vega und Arktur (Bärenhüter, Teil des Frühlingsdreiecks). Ein sehr auffälliges, aber tief am Südhorizont stehendes Sternbild ist der Skorpion. Sein Hauptstern Antares leuchtet sehr rot und hell. Der Name stammt aus dem Griechischen. Er bezeichnet jenen Kriegsgott, der bei den Römern Mars heißt. Damit bedeutet das Wort Antares marsähnlicher (Stern). Obwohl wir nur den oberen Teil der Konstellation sehen, ist sie beeindruckend und leicht zu finden: Antares gleich einer Handwurzel, während fünf oberhalb liegende Sterne die Finger darstellen. Auch die Planeten tauchen in unserem Sommernachtstraum auf. Merkur ist ab dem 24. knapp über dem NO-Horizont vor Sonnenaufgang (04:08 Uhr MESZ) zu sehen. Venus ist ebenfalls an den Morgenhimmel gewechselt und strahlt in gewohnter Helligkeit. Am 15. geht sie bereits um 02:57 Uhr (MESZ) auf. Zwei Tage später trifft sie auf die Sichel des abnehmenden Mondes. Mars verfrüht ebenfalls seine Aufgänge auf 0:19 Uhr am 15. und erhöht seine Helligkeit im Laufe des Monats. Sowohl Jupiter, als auch Saturn sind die ganze Nacht sichtbar.

Zum Schluss werfen wir noch einen Blick auf Meteorströme: Ab dem 12. bilden die Delta-Aquariden den aktivsten Strom des Monats. Es ist mit 20 bis 25 Meteoren pro Stunde zu rechnen. Ab dem 16. Juli zeigen sich bereits die ersten Meteore der Perseiden. Ihr Ausstrahlungspunkt, auch Radiant genannt, befindet sich zunächst in Cassiopeia (Himmels-W) und wandert im August in den Perseus.

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen Blick in den Himmel
und verbleibe mit

sternenfreundlichen Grüßen, Josefine Liebisch

Sternwarte Gönnsdorf, Foto: Antje Kuntze

ZAHNARZT
Dr. med. dent. H. Georg Walther
Siedlungsstrasse 14a
01328 Dresden - Gönnsdorf
Tel.: 0351 - 26 86 881
Sprechzeiten:
Mo, Mi: 14 - 18 Uhr
Di, Do, Fr: 8 - 12 Uhr
www.Familienzahnarzt-Walther.de

MM Anwaltskanzlei Milarc
Seit über 15 Jahren im Hochland
Monique Milarc
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht
Rockauer Ring 25, 01328 Dresden
Zweigstelle Blasewitzer Straße 41, 01307 Dresden
263 128 05 dresden@milarc.de milarc.de
Vertrags-, Gellschafts-, Handels-, Pferderecht

Am Rainchen 4a
01328 Dresden
FUSSBODENBAU WITTIG
Tel.: 0351 / 4758072
Fax: 0351 / 4758073
Funk: 0177 / 2672650
Netz: www.fussbodenbau-wittig.de
Mail: kontakt@fussbodenbau-wittig.de
Teppichboden - PVC-Linoleum
Laminat - Parkett
Beratung vor Ort - Lieferung - Verlegung
Parkett schleifen und versiegeln

Grundschule Schönfeld

Die 1000 erobern

Im dritten Schuljahr erobern die Schüler den Zahlenraum bis zur 1000. In den ersten Stunden der Klasse 3b wurde diese Menge erfasst und versucht eine Ordnung in die vielen Blättchen, Würfel oder Stäbchen zu bringen. In Gruppen überlegten die Kinder, wie sie die Aufgabe: Wie viele Stäbchen, Blättchen oder Würfel liegen auf eurem Gruppentisch? Sortiert so, dass eure Zahl schnell von einer anderen Person überprüft werden kann. Lösen können. Irgendein Kind in jeder Gruppe hatte schließlich die zündende Idee, alles in Zehnerbündel zu legen. Diese Idee wurde schließlich noch ausgefeilt, so dass die Kinder Stück für Stück zu ihren Ergebnissen kamen. Ganz schlaue Gruppen ließen nach 10 mal 10 Bündeln eine größere Lücke und erkannten damit, dass man am Ende sogar in Hunderterflächen zählen kann.

Text und Foto: J. Dierchen

Patenwanderung

Als erstes sind wir mit unseren Patenkindern durch ein Maisfeld gewandert. Dann sind wir auf eine größere Wiese gekommen. Auf der Wiese haben wir eine Pause vom Wandern gemacht. Ein paar von uns sind zu einer kleinen Katze gegangen. Der andere Teil ist zu einer Koppel gelaufen, mit zwei Pferden. Das eine hatte eine lange Mähne, dass man die Augen fast gar nicht mehr gesehen hat. Ich dachte erst es hat keine Augen. Als wir alle gefrühstückt haben, sind wir weitergegangen. Der nächste Halt war am Bienenspielplatz. Dort haben wir alle richtig rumgetobt. Das hat Spaß gemacht. Nachdem wir noch in der Kuli waren, sind wir zur Schule zurück gewandert.

Kaja, Klasse 3c

Unser Wald-Wandertag

Am 23.09.2020 wanderten wir, die Klasse 4c, mit unserer Lehrerin, Hortnerin und Frau Mai über die Gärten von Schönfeld bis hin zum Eichbusch. Von dort aus liefen wir über einen Feldweg, der uns nach Helfenberg brachte. Dort angekommen musste man nur noch eine kleine Straße bis hin zum Helfenberger Park laufen. Im Helfenberger Park wartete schon der engagierte Jäger Olaf Gippner, der uns viel zum Wald erzählen konnte. Zum Beispiel erklärte er uns den Unterschied zwischen der Fichte und der Tanne. Bei der Fichte hängen die Zapfen an den Ästen nach unten und fallen irgendwann herunter. Bei der Tanne hingegen stehen die Zapfen auf den Ästen. Irgendwann fallen bloß diese kleinen Schuppen ab, bis nur noch ein kleiner Stiel aus Holz übrig bleibt. Nachdem der Jäger uns alles zum Wald erzählte, zeigte er uns noch ein paar seiner Trophäen (Tierschädel und Geweihe). Wir durften sie sogar in die Hand nehmen. Nach der Trophäenvorstellung sollten wir drei Aufgaben lösen, bevor man sich frei im Park bewegen und spielen durfte. Später sind wir zum Herrenhaus gelaufen und zwei Kinder konnten zum Abschluss des Waldtages noch die spannende Sage zur Hilfenburg vorlesen. Schließlich liefen wir wieder in die Schule. Dort gab es Mittagessen und wir gingen in den Hort. Das war unser Waldtag.

Felician Freudenberg, Klasse 4c

Crosslauf 2020

Die Schule ist angelaufen und einzelne Höhepunkte können nun schon durchgeführt werden. So fieberten am Dienstag, 22. September 2020, alle Jungen und Mädchen der Klassenstufen 1 bis 4 dem ersten sportlichen Höhepunkt im Herbst entgegen. Der Crosslauf stand an und einige rechneten sich bereits gute Chancen aus. Da die Trainingszeit etwas kurz war, hatten die Kinder tolle Ideen. Einige wollten in der Hortzeit trainieren und andere zu Hause ihre Ausdauer weiterentwickeln. In zwei Durchgängen ermittelten die Kinder ihre besten Crossläufer. Als Wegstrecke wurde, wie schon in den vergangenen Jahren, das Gelände der Kleingartensparte rund um die Mittelstraße, Mühlfeld und Karschmühlenblick genutzt. Die Klassen feuerten begeistert ihre Patenklassen an.

Auch der eine oder andere Lehrer überprüfte seine Fitness, indem er mit seiner Klasse mitlief. Zum Glück gab es keine größeren Verletzungen. Das DRK fungierte daher nur als Zuschauer.

Als Fazit kann festgestellt werden, dass alle Läufer sich angestrengt haben und das Ziel erreichten. Die besten, unsere Sieger, wurden noch am selben Tag auf dem Schulhof geehrt, in dem sie auf das Treppchen gerufen wurden, eine Urkunde und ihre Siegermedaille erhielten. Alle anderen Kinder erhielten eine Teilnahmemedaille. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei unserem Förderverein bedanken, welcher mit seiner Kostenübernahme die Ausgabe der Medaillen ermöglicht hat. Nun haben alle ein Jahr Zeit, Ihre Ausdauer zu verbessern.

Text und Fotos: Jana Dierchen

Das Sparkassenmobil kommt ab 04. November nach Schönfeld.

Mittwochs
09:00 – 10:30 Uhr Am Schloss

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Rund ums Holz
Zimmerermeister
Lars Großmann
Beratung - Aufmaß - CAD Planung - Abbund
Carports - Terrassenüberdachungen - Vordächer
Fachwerk - Dachstühle - Holzkonstruktionen
Lieferung als montagefertiger Bausatz mit zimmermannsmäßigen Holzverbindungen
Am Triebenberg 1a
01328 Dresden OT Schullwitz
Handy: 0172/3788487
www.grossmann-dresden.de
email: lars.grossmann@web.de
Tel. 0351/2631602

Dienstleistung und Montage Th. Neumann GbR
Wir machen alles NeuMann
Bühlauer Straße 8
01328 Dresden-Schullwitz

Dienstleistungen:
- Reinigung, Kleinreparaturen
- Grundstück, Gärten, Grünanlagen
- Beräumungs- und Entsorgungsleistungen
- Hausmeisterarbeiten aller Art
- Urlaubsbetreuung für Haus und Tier
- Schimmelbeseitigung

Montageleistungen:
- Montage und Wartung von Fenstern, Türen und anderen Bauelementen
- Möbelmontage
- Trockenbau
- Laminat und Fertigparkett
- Paneeldecken und -wände

Telefon 03 51/2 63 29 14
Telefax 03 51/21 76 02 99
Funktelefon 01 74/9 78 77 85
diesing-reiner@t-online.de

Woll'n Sie sich vor'm Wetter schützen, kann ich Ihnen vielleicht nützen!
ROLLLADENBAU
Seit 1990
* Rolltore * Markisen *
* Innenjalousien * Verticals *
* Klappläden *
* Spezialrollläden *
* Festeinbau von Fenstern u. Türen *
Jetzt auch mit Solarantrieb!
Ulrich Wolf
Kurze Straße 2 • 01328 Dresden-Pappritz • Tel. 03 51/ 265 50 84 + 01 77/313 40 83

Suche Fachkräfte
sanitär heizung klima
Gut baden – Fachmann fragen!
Ing. Jörg Hartmann
Klempner-Installateur
Nordweg 7 · 01328 Dresden-Schönfeld
Telefon/Telefax: 0351/2 68 99 40
E-Mail: Gut-baden@t-online.de
Internet: www.Gut-baden.de
Ihr Innungsbetrieb für:
- BADEINRICHTUNG (auch behindertengerecht)
- Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Abwasserhebeanlagen
- Wärmepumpen
- Lüftungsanlagen
- Abwasser
- Solaranlagen

Mit unseren Partnern bieten wir selbstverständlich auch Komplettlösungen an.

… da wird ordentlich gewerkelt in Schönfeld!

Reges Baugeschehen herrscht in Schönfeld im Bereich des ehemaligen Schönfelder Gemeindeamtes und der dazugehörigen Gebäude. Die geschichtliche Bedeutung dieses Areals, des früheren Rittergutes, wird aus den Archiven deutlich. Ausführlich dazu auch die Forschungen und Veröffentlichungen von Heimatforscher und Buchautor Christian Kunath. Die Spuren der Ritter und Adelsgeschlechter im Schönfelder Hochland waren und sind besonders in Schönfeld präsent und prägend. So auch das Ensemble des Schönfelder Ortskernes mit Kirche, Schloss, den gesamten Anlagen des Rittergutes und natürlich der Schlossteich mit seinem Schwanenhaus. Die wohl ältesten Informationen der Gebäude des ehemaligen Rittergutes Schönfeld – Am Schloß 1, 3 und 4 – reichen bis ins 15. Jahrhundert zurück. Mit dem Umbau des Schlosses unter der Herrschaft von Dr. Georg von Cracow gestaltete sich der auch der Anblick des Areals anders als zuvor. Mitte des 16. Jahrhunderts, mit dem Besitzübergang in die Familie der Grafen von Friesen, gelangte auch das Rittergut in deren Hände. Als sogenanntes Schatullengut, unter Kurfürst Friedrich August III., der spätere König Friedrich August I., fiel das Renaissanceschloss Schönfeld mit seinen dazugehörigen Gebäuden, im dritten Viertel des 19. Jahrhunderts dem Kammer- oder Staatsgut zu. In der Kirchengalerie (1837-1845) werden die vortrefflichen Wirtschaftsgebäude und ein engagierter Amtsverwalter erwähnt.

Die heutigen Bauten des einstigen Rittergutes stammen vor allem aus der Zeit der Familie von Friesen. Das ehemalige Inspektorenhaus - Hausnummer 1 – befindet sich im vorderen Teil des Gutes; die beeindruckenden Kreuzgewölbe im Erdgeschoss gehen wohl noch auf das 17. Jahrhundert zurück. Bis Anfang der 1990er Jahre war dieses Gebäude noch Sitz des Gemeindeamtes, der Sparkasse und auch der Schwesternstation.

Ein weiteres markantes Gebäude steht auf der Südseite des Gutes, welches als Wirtschaftsgebäude und auch als Stall genutzt wurde. Das steile Satteldach entstand vermutlich im 17. oder 18. Jahrhundert. Den Abschluss im Westen bildet ein Gebäude, welches um heute um die 100 Jahre alt ist. Vieles deutet darauf hin, dass dieses in den 1950er und 1960er Jahren als Neubauernstelle diente. Im linken Teil des Gebäudes ist noch immer die Wäschemangel der Firma Seilers aus Liegnitz erhalten.

Antje Kuntze

… und auch der Weißiger Gasthof erhielt einen neuen Look!

Seit über 200 Jahren schon gibt es den Weißiger Gasthof, seit 1903 im schweizerischen Landhausstil. Nun sprüht frischer Wind durch die Räume des Restaurants und es grüßen wieder freundliche Wirtsleute ihre Gäste. Eigene, neue Ideen sind es, mit denen Josef Micek sein zweites Dresdner Restaurant ausstattet. Neben dem Hurvinek auf der Winterbergstraße, eröffnete der gebürtige Tscheche Anfang des Jahres das Schwejk in den Räumen des Gasthofes Weißig, losgelöst vom Rest des Hauses.
Die Ereignisse der letzten Wochen und Monate stellten den Inhaber vor ganz neue Herausforderungen. Neben dem eigentlichen Neustart erschwerte die Coronakrise den Geschäftslauf. Seinen Optimismus behielt Josef Micek in diesen herausfordernden Zeiten bei, nutzte diesen, um sich mit den individuellen Bedürfnissen der Kundschaft und deren Umsetzung auseinanderzusetzen, lernte die HochländerInnen kennen. „Hier bin ich gern, hier will ich mich einbringen!“, so die Quintessenz.

Umso mehr passte er nicht nur die Spezialitäten im Restaurant, sondern auch sein gesamtes Team dem Konzept an. Der Gedanke der tschechischen Gastronomie wird nicht nur in der Küche, sondern im gesamten Service gelebt, welches mittlerweile aus Tschechien stammt. Dem Gast bietet sich eine beeindruckende Vielfalt an Leckerbissen, bei welcher auch Rücksicht auf Ernährungseinschränkungen genommen wird, wie zum Beispiel auf gluten- oder laktosefreie Speisen. Bewährte Rezepturen der Böhmischen Küche, gehen nun einher mit neuen moderneren Küchenkreationen und auch an Veganer und Vegetarier wird gedacht. Auf der Speisekarte finden sich, neben Gulasch und Knödeln, gegrillte Entenbrust mit Ziegenkäse und Rote Bete, Lende kurz gebraten oder leckere Burger, um einige Gerichte zu nennen.
Bei aller Kulinarik wurde auch an die Jüngsten gedacht – in einer extra für sie eingerichteten Kinderecke wird der Aufenthalt auch für die kleinen Gäste zu einer tollen Zeit. Und für alle, die immer up to date sein wollen oder auch ihr Essen sofort in den sozialen Medien teilen möchten, als Food-Blogger unterwegs sind, mit dem kostenfreien WLAN im Restaurant ist das möglich.

Wenn die Adventslichter nicht nur im Haus, sondern auch im Biergarten leuchten, wird es bei Glühweinausschank mit Bratwurst romantisch im Schwejk - an dieser Tradition will Josef Micek gern festhalten. Ausblicke gibt er weiterhin auf seine eigene Weinkollektion und auf den Weinbrand, welcher 12 Monate in Eichenfässern gelagert wurde. Zu erwähnen bleibt noch die Kegelbahn in den Kellerräumen des Hauses. Ausgestattet mit dem Mobiliar des ehemaligen Weinzimmers, freut man sich hier über Kegler, denn die Bahn funktioniert tadellos.

Antje Kuntze

Dresden-Oberloschwitz

Jetzt mieten!

2-Zimmer-Wohnung

In erster Reihe Wohnen, auf 75 m², **idyllisch und ruhig** gelegen, umgeben von üppigem Grün. Im Sommer lädt ein großer Balkon zum Draußen wohnen ein. In den Wintermonaten können Sie es sich im **33 m² großen Wohnbereich mit offener Küche** gemütlich machen oder im **Tageslichtbad** bei einem heißen Bad entspannen. Das ist Wohnen mit viel Lebensqualität. Komplettiert wird die Wohnung durch einen **TG-Stellplatz**, eine Videogegensprechanlage, Keller und **Lift**.

Wohnen Sie im neu entstanden Wohnareal KÖNIGSPARK und erfreuen Sie sich an dem alten Baumbestand, an blühenden Rhododendren und einem fantastischen Blick über das Elbtal.

Jetzt Wohnung besichtigen!
Franziska-Tiburtius-Straße 8c
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Tel 0351/87603-50
verkauf.dresden@baywobau.de
www.baywobau.de

Baywobau® Dresden
… wir bauen Ihr Zuhause!

Dies & Das

Flexible Putzkraft für Ferienhaus gesucht!
Bitte um telefonische Rückmeldung unter 01 51 / 58 02 94 57

Haushaltshilfe gesucht!

Wir suchen ab sofort eine engagierte & zuverlässige Haushaltshilfe für die Reinigung unseres Hauses in Dresden–Weißig (Zeitaufwand: ca. 4 Stunden alle 14 Tage, nur auf Rechnung).
Bei Interesse bitte bei Familie Fernitz, Tel. 0 162 / 86 292 38 oder per E-Mail: hfernitz@freenet.de melden.

Ab sofort NEU für Sie

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

- stundenweise Betreuung ohne "Stoppuhr"
- Umfang und Leistungen frei wählbar - von Hauswirtschaft bis hin zu kleinen Ausflügen
- direkte Abrechnung mit Ihrer Kasse möglich
- neues Gesetz: ungenutztes Budget aus 2019 noch **bis 30.9.2020** nutzbar

PflegeHilfePlus GmbH • Büro Dresden-Ost
Dresdner Str. 37a • 01326 Dresden
Tel. 0351 / 40 75 40 60
alltagsbetreuung@pflegehilfeplus.de
www.pflegehilfeplus.de/alltagsbetreuung

Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
QUADRIGA BAU GMBH
Meisterbetrieb seit 2002

Unsere Leistungen:
- Maurer- und Putzarbeiten
- Fassadensanierung
- Um-, Aus- und Neubau
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten und Wegebau
- Abdicht- und Isolierarbeiten

Ullersdorfer Landstr. 24
01328 Dresden-Weißig
Tel. Büro: 0351/26050772
Fax: 0351/26050773
Mobil: 0172/3516404 – Herr Rath
E-Mail: Quadriga.Bau.GmbH@web.de

GEBÄUDESERVICE GLAESER GbR
Möbelmontagen – Montageteam
Maßarbeit vom Fachmann

Holzarbeiten, wie Zaun- u. Torbau, Terrassen, Fassadenverkleidung
Möbelmontagen- u. Oberflächeninstandsetzung
– Individuelle Lösungen nach Kundenwunsch –
Montage von Fenstern, Türen und Toren

Ullersdorfer Landstr. 24 • 01328 Dresden-Weißig
Tel.: 0351/2164171 Fax: 0351/2164172
Hr. Stephan Glaeser 0174/3055160
E-Mail: Gebaeudeservice.Glaeser.GbR@web.de

Fuhrbetrieb Glaeser

- Lieferung von Schüttgütern & jeglichen Baustoffen
- Kran- & Aushubarbeiten
- Setzen von Schächten & Zisternen
- Laden & Entsorgen versch. Materialien

Wenn nichts mehr geht, ruf Kipper Fred
Mobil: 0172 7900964

Ullersdorfer Landstr. 24
01328 Dresden - Weißig
Telefon 0351 2164171
fuhrbetrieb.glaeser@web.de

Oberschule Weißig

4Rückblick – Augenblick – Weitblick

Unter diesem Motto sind wir am 1. September ins neue Schuljahr gestartet. Viel haben wir uns vorgenommen, zum einen natürlich die Corona-bedingten Ausfälle so gut wie möglich zu kompensieren, damit wir das Schuljahr erfolgreich abschließen können. Zum Augenblick können wir sagen, dass wir uns auf einem guten Weg zur Kultur- und Klima-Schule befinden. Zu unserer großen Freude gehören wir zu einer von vier Schulen unter 15 Bewerbungen, die vom Kultusministerium mit dem BNE-Preis (Bildung für nachhaltige Entwicklung) ausgezeichnet wurden.

Unser Klimakonzept wurde als preiswürdig empfunden und wir können uns über 800 Euro freuen. Unser Ziel besteht darin, als Schulgemeinschaft den nachhaltigen Gedanken im Schulalltag mit Leben zu füllen. Verschiedene Projekte wie unsere Schülerfirma FunFood oder unsere Schulbienen sind schon fest etablierte Größen. Im Weitblick haben wir neben dem Klimaschutz natürlich die Berufsorientierung in unser Programm geschrieben. Auch hier streben wir ein Qualitätssiegel an.

FUNFOOD -Schlemmern in besonderen Zeiten

Endlich wieder ein Außer-Haus-Catering! Mit Stolz können wir berichten, dass wir in den letzten Wochen wieder fleißig gebacken, gebrutzelt, geplant und verkauft haben. Das Personal ist mit „Neuzugängen“ aufgestockt, was uns besonders freut.
Mit einem neuen Hygienekonzept und frischen Ideen haben wir die Pausen-versorgung gestaltet. Nach den Herbstferien gibt es von uns einen Lehrer-lieferservice und eine Gesellschaftsgründung. FUNFOOD möchte gern eine Genossenschaft gründen und plant in der ersten Mitgliederversammlung den Aufbau und Ablauf. Wir lernen die Unterschiede zwischen den möglichen Firmen¬formen und deren Handling kennen. Für die Geschäftsführung ist das im Moment viel Planungsaufwand und ein völlig neues Aufgabenfeld. Es bleibt spannend.

Beteiligung der Oberschule Weißig an GENIAL SOZIAL-
DANKE für 3072,75 Euro

Die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 8 und 9 sagen DANKE an all die Firmen, Betriebe und Haushalte, die uns für den Aktionstag mit so zahlreichen Spenden unterstützt haben.

Text und Bild: Anja Wolfram

Außer-Haus-Catering anlässlich einer Konfirmation

Abschlussfahrt 10a und 10b

In der Woche vom 7. bis zum 11. September waren die zwei 10ten Klassen auf Abschlussfahrt. Nach der langen Fahrt zum Weißenhäuser Strand kamen wir pünktlich zum Abendbrot im Ferienpark an. Am späten Abend fielen wir alle erschöpft ins Bett, um am nächsten Tag die Insel Fehmarn zu besuchen. Dort bewunderten wir die raue Natur bei einem Spaziergang am Meer entlang. Inklusive Sturmfrisur besuchten wir im Anschluss den „Ostseestöpsel“. Was früher einmal als Wasserstands-Melder und als Leuchte diente, kennt man heute nur noch als den Stöpsel der Ostsee. Man sagt, dass wenn man ihn herauszieht, die Ostsee ausläuft. Am Mittwoch fuhren wir nach Hamburg und schauten uns im „Chocoversum“ an, wie Schokolade hergestellt wird. Wir durften sogar eine eigene Tafel gestalten und mit dieser im Gepäck fuhren wir dann einmal quer durch Hamburg und ließen uns die Hansestadt vorstellen. Den Rest des Tages erkundeten wir selbst in kleineren Gruppen die Stadt. Am letzten Tag der Reise besuchten wir den Hansa-Park. Dort fuhren wir mit sämtlichen Attraktionen quer durch den Park. Am späten Nachmittag ging es zurück zum Ferienpark. Abgerundet wurde der Tag mit einem schönen Abschlussgrillen bei dem wir den Tag gemütlich ausklingen ließen. Gleich Freitag früh ging es mit gepackten Taschen zurück nach Hause, wo unsere Eltern uns schon erwarteten. Auch die Lehrer konnten nun endlich mal durchatmen, denn es war gar nicht so einfach uns zusammen zu halten. An der Stelle nochmal ein großer Dank an alle Lehrer. Es hat sehr viel Spaß gemacht, auch wenn alles nicht immer ganz einfach war.

Text: Jule Grell

Zum Sporttag am 30.9. waren alle wieder fit und guter Dinge. An drei aufeinanderfolgenden Tagen kämpften die Schüler und Schülerinnen um gute Ergebnisse in der Leichtathletik zur Erlangung des Sportabzeichens. Leider musste der Wettkampf für die 5. und 6. Klassen abgebrochen werden, weil es zu stark regnete. Aber immerhin waren sie schon schwimmen.

Im September wurde der durch Corona abgesagte Wettbewerb im Fach WTH nachgeholt. Im Stadtausscheid belegte Luisa König aus der 10a einen tollen 2. Platz und schlug sich auch wacker beim Sächsischen Landeswettbewerb. Herzlichen Glückwunsch!

Hochland Computer Service
Thomas Ehlemann

PC-Service für Gewerbe und Privat
Fehleranalyse und Reparatur für PC, Laptop und Drucker

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
(Gebäude Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig)
1.OG rechts – Aufzug vorhanden

Telefon / Fax: 0351/ 25997952
Mobil: 0151 5562 6692
hcs-dresden@hotmail.de / www.hcs-dresden.de

ZIMMEREI ROCCO BEHR
Meisterbetrieb

DACHSTÜHLE
CARPORTS
WINTERGÄRTEN
REKONSTRUKTION
TROCKENBAU

Telefon 0173 4 89 58 06 Telefon/Telefax 0351 2 16 44 27
E-Mail: zimmerei-behr@t-online.de

OETTEL
Pflege & Betreuung
mit Herz

Wir sehen gute Pflege als Basisauftrag, den wir mit Professionalität und Empathie erfüllen. Unser Ziel ist es, Senioren die Zeit in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sie sollen sich bei uns wohlfühlen und trotz körperlicher Einschränkungen eine hohe Lebensqualität genießen.

Wollen Sie sich verändern und sich uns anschließen? Wir suchen eine Pflegefachkraft (m/w/d) und einen Koch (m/w/d).

Pflegebetrieb Oettel GmbH, An der Prießnitzaue 15, 01328 Dresden
Tel.: 03512169860 Internet: www.Pflegebetrieb.de

Getränke LAND Sabel

Pillnitzer Straße 11 · 01328 Dresden-Weißig,
Abholmarkt – Heimlieferservice – Partyservice
Telefon 03 51/2 16 43 75 • Fax 03 51/2 16 43 76
Internet: www.sabels-getraenkehandel.de

Verschenken Sie doch Schönheit zum Fest.

Hochwertige Haarpflegeprodukte, dekorative Kosmetik oder ein Geschenkgutschein, das sind die besten Geschenkideen.

JANTOSCH Ihr Friseur
da geh ich hin

im Hochlandcenter Weißig
Tel.: 0351 21 79 79 7

Mo. von 13.00 bis 20.00 Uhr
Di. - Fr. von 08.30 bis 20.00 Uhr und Sa. von 08.00 bis 14.00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)
Friseurin/ Friseur/ Friseurmeister m/w/g.
Bewerbungen sind herzlich willkommen

DACHDIENST MESCHKE
DRESDEN-WEISSIG
... alles bedacht?!

Fachbetrieb des Dachdeckerhandwerks

Am Alten Bahndamm 31f
01328 Dresden-Weißig

Telefon: 03 51/2 11 88 85
Telefax: 03 51/2 11 88 86
Funk: 01 62/3 19 91 70

www.dachdienst-meschke.de
info@dachdienst-meschke.de

WS
HEIZTECHNIK
INSTALLATION

HEIZUNGSBAU
W. Symank GmbH

Bergstraße 1
01328 Dresden-Weißig

Tel. 0351 – 2680535
Fax. 0351 – 2179343
Mobil: 0171 - 6205629

www.Heizungsbau-Symank.de · info@heizungsbau-symank.de
Heizung - Sanitär - Klima - Kälte - Umwelttechnik

BAUUNTERNEHMEN
PAUL
BAU AUSBAU SANIERUNG

Andree Paul - Forststraße 34 - 01328 Dresden/Weißig
Tel.: 0351 211 8492 Fax: 0351 211 8493 Mobil: 0173 383 7646
Mail: andree.paul@t-online.de
www.paul-hausbau.de

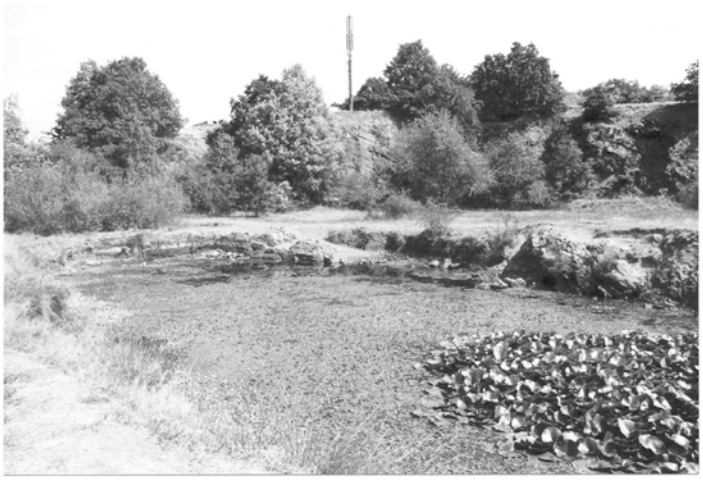
Um- und Ausbau • Neubau und Sanierung • Fassadensanierung • Innen- und Außenputz • Trockenbau • Zimmerei und Holzbau • Pflasterarbeiten • Fliesen- und Natursteinarbeiten • Estricharbeiten

Hutbergschule Weißig

Natursch(m)utz am Hutberg?

Bericht einer Hutbergschülerin aus dem Jahr 1998

Heute sind wir mit Frau Knutas zum Steinbruch gelaufen. Zuerst kamen wir an der Alten Gärtnerei vorbei, wo wir viele bunte Blumen und verschiedene Gemüsepflanzen bestaunen konnten. Am Teich angekommen, waren wir erstaunt, wie viele Seerosen jetzt blühten. Aber auch andere Wasserpflanzen sahen wir im klaren Wasser. Libellen und viele Insekten schwebten über den Teich. Besonders eindrucksvoll war das laute Quaken der Frösche. Natürlich hofften wir alle, den berühmten Kammmolch zu entdecken. Auf den Wiesen rund um den kleinen Teich blühten verschiedene Pflanzen. Mit Bestimmungsbüchern versuchten wir, ihre Namen herauszufinden. Das war nicht ganz einfach, aber sehr interessant.



Bericht der Klasse 4b im Jahr 2020

Heute sind wir mit Frau Knutas zum Steinbruch gelaufen. Zuerst kamen wir an der Alten Gärtnerei vorbei, wo wir die fleißige Arbeit der Schulgärtner und des Hortes bestaunen konnten. Am Teich angekommen, waren wir erstaunt, wie wenig Wasser nur noch darin ist. Die Seerosen ragten mit ihren Blättern weit aus dem Wasser heraus. Eine einsame Knospe blühte gerade auf. Einige Libellen schwebten darüber. Frösche konnten wir leider nicht entdecken. Sie würden sich wahrscheinlich in dem schlammigen Wasser auch nicht wohlfühlen. Dafür fühlten sich leere Bier- und Schnapsflaschen, ein altes Portemonnaie und mehrere Weidezäune umso wohler. Mit viel Geschick holten wir einiges davon aus dem Teich. Der Müllberg wuchs. Nun war unser Ehrgeiz geweckt. Überall rund um den kleinen Teich fanden wir Flaschen, Scherben, einen alten Grill, den kaputten Klappstuhl der letzten Party und vieles andere mehr. Für uns war es ein trauriger Anblick, aber wir waren auch sehr stolz darauf, was wir geschafft hatten. So konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, ein Stück Natur zu retten. Wir würden uns sehr freuen, wenn alle, die das herrliche Gebiet am Hutberg nutzen, ihren Müll in Zukunft selbst mit nach Hause nehmen würden, damit Tiere und Pflanzen wieder geschützt wachsen und leben können.
Vielen Dank auch an die Kollegen vom Weißiger Bauhof, die unseren Müll abgeholt und entsorgt haben.

Text und Bilder: Kathrin Knutas, Schüler der Klasse 4b
Bild Teich: Archiv Hochlandkurier

Günsel's
Bistro & Restaurant
Öffnungszeiten: Mo - Di 10.00 - 18.00 Uhr
Mi - Do 10.00 - 20.00 Uhr
Fr - Sa 10.00 - 21.00 Uhr
An der Prießnitzaue 1-3 | 01328 Dresden
Tel. 0351 32 03 79 52 | guensellars@yahoo.de

§ Rechtsanwältin Beate Guddat §
- Ehe- u. Familienrecht (Fachanwältin f. Familienrecht)
- Mietrecht
- Beamten- u. Verwaltungsrecht
- Verkehrsrecht
- Betreuungsrecht
- Vertragsrecht
- Immobilien- u. Grundstücksrecht
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig
Telefon: 03 51/8 21 09 47, Fax: 03 51/6 46 50 37
rain-guddat@t-online.de · www.anwalt.de/guddat

Praxis für Ergotherapie
Kirsten Gärtner (staatlich anerkannte Ergotherapeutin)
Bautzner Landstraße 291 · 01328 Dresden-Weißig
Telefon 0351/2 17 63 89 · Telefax 0351/2 17 63 90
Ergotherapeut@gmx.de · www.ergotherapie-gaertner.de

Steuerbüro Persin
Hermann-Löns-Straße 8
01328 Dresden-Weißig
Telefon 0351-2 64 05 40
persin@steuerbuero-persin.de
www.steuerbuero-persin.de

Ihr Optiker in Weißig
Augenoptik Julia Wenke
Hauptstraße 11a (Brauschänke)
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr (jede gerade Kalenderwoche)
Tel./Fax: 03 51/2 16 43 97
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

BTB
Behnisch's
Tapezier- und Bauservice
- Tapezier und Malerarbeiten
- Laminatverlegung
- Belagsarbeiten
- Holzschutz
- Baureparaturen
- Schimmelbehandlung

Hauptstraße 25, 01328 Dresden OT Weißig
Email: ralf.behnisch@t-online.de
Tel.: 03 51-269 91 65, Fax: 03 51-269 97 67, Funk: 0172-135 97 67

AUTOEBERT
Opel und VW Servicepartner
auch spezialisiert auf Audi, Skoda und Seat
- Fahrzeughandel
- Mietwagen
- Karosserieinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
An der Prießnitzaue 5 • 01328 Dresden-Weißig
www.autoebert.de • info@autoebert.de
Telefon (03 51) 2 66 18 - 0 auch 24 -h Notdienst

KFZ-Zulassungen
ohne Termin und ohne Stress
0173/35 14 415
0172/25 97 765
www.stockspeed.de
stockspeed@web.de

OLAF ZEISIG GMBH
Heizung · Sanitär · Elektro
- Energieberatung
- Planung & Ausführung
- Wartung & Service
Meisterbetrieb
Bergstraße 5 · 01328 Dresden-Weißig
Telefon/Heizung: 0351-21760037
Telefon/Elektro: 0351-21760036
Telefax: 0351-21760050
E-Mail: heizung@olaf-zeisig-gmbh.de
elektro@olaf-zeisig-gmbh.de
Internet: www.olaf-zeisig-gmbh.de

Hutberghort Weißig

Wir konstruieren Himmelsaugen

Unter diesem Motto fand an einem Dienstagnachmittag ein Workshop mit den Kindern vom Hutberghort in der Alten Gärtnerei am Hutberg 40 statt. Die Kinder hatten sich gewünscht, neben der anfallenden Gartenarbeit in der Gärtnerei, auch kreativ tätig sein zu können. Dafür haben die Erzieher-/innen im Sommer bereits eine kleine Kreativtheke in der Gärtnerei eingerichtet. An dieser können die Kinder in den Nachmittagsstunden werkeln und zeichnen. Auch das Wetter meinte es an diesem Dienstag gut mit uns. Die Stimmung war von Tatkraft und freudigem gemeinsamen Schaffen getragen. Nachdem wir die einzelnen Arbeitsschritte in der Gruppe besprochen haben, legten wir los. Haselnussruten mussten geschnitten werden, da diese im gebogenen Zustand als Grundlage für unsere Himmelsaugen dienten. Mit dickem Strick wurde die Konstruktion zusammengebunden. Darauf folgend wurde Packpapier großzügig zugeschnitten. Dieses wurde nun mit dem angerührten Tapetenkleister sorgfältig um die gebogenen Haselnussstecken geklebt. Es entstand eine augenförmige leere Fläche, die die Kinder mit Acrylfarben individuell gestalteten. Alle halfen sich gegenseitig und der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Die vollendeten Werke hingen wir zum Trocknen auf der Streuobstwiese auf die Leine.

Eine wirklich riesige Kreuzspinne sorgte zwischendrin für große Aufregung unter den Kindern. Naturbeobachtungen gehören auch zum Alltag in der Alten Gärtnerei. Später lagerten wir die getrockneten Arbeiten im großen Gewächshaus, um diese nach dem Trocknen mit Klarlack zu überziehen. Nun hängen die Himmelsaugen an verschiedenen Orten in der Gärtnerei als Dekoration.

Sicher wird es noch viele interessante Projektaktivitäten unter dem Motto „Kunst ohne Dach“ in der Alten Gärtnerei geben. Diese sorgen gerade in der kalten Jahreszeit, wenn wenig Gartenarbeit anfällt, für eine spannende und kreative Abwechslung im Gärtnereialltag.

Text und Foto: Meike Sowa

SG Weißig e. V.

Abteilung Gymnastik

Wir feiern Jubiläum!

Unsere Gymnastikgruppe 1 (Dienstagsgruppe mit Übungsleiterin Elke Werner) konnte 2020 auf das 60jährige Bestehen zurückblicken! 1960 als Hausfrauensportgruppe gegründet, entwickelte sich die Gruppe im Laufe der Zeit in Qualität und Quantität weiter, sodass mittlerweile unter dem Dach der SG Weißig drei Gymnastikgruppen bestehen.
Für unsere sportlichen Übungen haben wir zusätzlich Bänder, Ringe und Hanteln angeschafft und werden musikalisch vom CD-Player unterstützt. In der Freizeit unternehmen wir Wanderungen, Busfahrten, Geburtstags- und Weihnachtsfeiern sowie diverse andere Aktivitäten. Schön ist es, dass wir zusammen nicht nur die schönen Zeiten, sondern auch schwere Stunden teilen und uns gegenseitig Zuwendung und Empathie geben.

Die bereits für den April 2020 organisierte Feier musste leider Corona bedingt abgesagt werden; aber am 18. September 2020 war es dann soweit: unsere vorgesehenen Programmpunkte konnten wir erleben. Es begann mit einer Stadtrundfahrt durch Dresden mit dem „Roten Doppeldecker“ bei bestem herbstlichen Sonnenschein und hat uns allen sehr gut gefallen. Es wurden auch Stadtteile und Straßenzüge besucht, die sonst nicht ganz so bekannt und prominent sind wie die Innenstadt. Unter versierter fachkundiger Fahrer- und Reiseleiter-Führung konnten wir viel Neues und Amüsantes erfahren.
Anschließend wurde in der Museumsgaststätte „Dresden 1900“ am Neumarkt fröhlich gefeiert. Dort war für uns das Traditionszimmer der Verkehrsbetriebe reserviert. In einem kurzen Abriss wurde von mir der Werdegang der Sportgruppe noch einmal dargestellt, an die Gründungsmitglieder erinnert und auch unsere Freizeitaktivitäten ließ ich Revue passieren.
In all den Jahren konnten wir immer auf die Zustimmung und auch die aktive Unterstützung durch unsere Ehemänner und Partner zählen, sodass wir mit ihnen gemeinsam dieses runde Jubiläum gefeiert haben.
Wie bereits zur 40. und 50. Jubelfeier wurde auch dieses Mal fotografiert und gefilmt, sodass wir nun auf das Ergebnis gespannt sind, welches uns „reili-film“ präsentieren und uns an den schönen Tag erinnern wird.

Wir freuen uns nun auf weitere schöne sportliche und unternehmungsreiche Zeiten bei hoffentlich guter Gesundheit und grüßen alle herzlich mit unserem „Schlachtruf“ SPORT FREI!

Beate Reichel, Gymnastikgruppe 1

Der Kunsthof Zaschendorf

… lädt am 28.11.2020 zum Tag des offenen Ateliers mit einem kleinen Angebot von Advents- und Weihnachtspräsenten ein. Die Tore sind von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet und Sie sind herzlich dazu eingeladen mal vorbei zu schauen!

Herzliche Grüße Claudia Schuster vom Kunsthof-Zaschendorf-Team

Endlich dürfen wir wieder helfen!

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, mit Eric und seiner Gitarre und mit der Band two of us innerhalb von wenigen Wochen zwei Benefizkonzerte für den Sonnenstrahl e. V. zu organisieren! Es waren nicht nur zwei wunderschöne musikalische Abende, sondern zwei Abende, an denen die Gäste ordentlich gespendet haben. So war es uns möglich dem Verein, welcher sich um krebskranke Kinder und Jugendliche sowie deren Familien kümmert, 1.019,53 Euro zu überreichen! Vielen Dank für jede Spende! Ohne die Jungs und Mädels von der Weißiger Südstraße wäre das alles nicht machbar gewesen, denn nur gemeinsam kann man viel erreichen und das haben wir.

Danke an alle, die uns unterstützt haben!
Lars Günsel

Verein zur Förderung der Jugend e. V.

www.verein-zur-foederung-der-jugend.de

Neuigkeiten aus der Fahrradwerkstatt

In unserer Fahrradwerkstatt habt ihr weiterhin die Möglichkeit eure Fahrräder unter Anleitung zu reparieren. Seit Oktober findet unser beliebter Radl-Treff aber unter veränderten Öffnungszeiten jetzt immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 16:30 Uhr bis 19 Uhr, sowie am ersten und dritten Freitag im Monat von 15:30 bis 19:30 Uhr statt.
Außerdem suchen wir noch eine*n weitere*n engagierte*n Fahrrad-Schrauber*in, welche*r uns ehrenamtlich in der Fahrradwerkstatt unterstützen kann, sodass wir mehr Kindern und Jugendlichen ermöglichen können an ihren Bikes zu schrauben.
Falls DU also Interesse hast, melde dich einfach direkt bei uns im „PEP“, via E-Mail (info@kjhpep.de) oder telefonisch (0351/ 2176630).

Neuigkeiten aus dem „PEP“

Wir haben unsere verfügbaren Stunden im Team neu verteilt und können somit ein weiteres Teammitglied bei uns im „PEP“ begrüßen. Johannes ist Sozialarbeiter und unterstützt uns seit Oktober mit einigen Stunden im Alltag. Kommt gern vorbei und lernt ihn kennen!

Ausstellung „Junge Kunst“ im Schönfelder Hochland

Im November 2020, öffnet die Ausstellung „Junge Kunst“ in der Bibliothek und Verwaltungsstelle in Weißig. Gezeigt werden Bilder von Kindern und Jugendlichen aus der Kunstförderung im „Pep“, des Vereins zur Förderung der Jugend e. V.
Die Förderinitiative, die von der Ortschaft unterstützt wird, gibt es nunmehr seit 16 Jahren. In den Atelier- und Werkstatträumen im Kinder-und Jugendhaus werden künstlerisch begabte Kinder in zwei Kursen (montags Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, dienstags Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren) in den verschiedenen Genre der Kunst angeleitet und gefördert. Dabei erlernen die Teilnehmer*innen die verschiedenen Techniken wie Zeichnen, Malen, Bildhauerei, Keramik, Collage etc. Das Ziel dieser Förderung ist, neben der Sichtung von Talenten, auch die Perspektiven für weitere Ausbildung in diversen Kunst- und Kulturbereichen zu schaffen. Viele Kinder durchlaufen beide Kurse und sind dann befähigt, an Kunst- oder weiterführenden Schulen sich zu bewerben. So haben sich seit 2005 mehr als 20 Absolvent*innen der Kunstförderung erfolgreich weiterqualifiziert. Einige von ihnen sind inzwischen selbst in ihren künstlerischen Berufen, wie Maler, Bildhauer, Fotograf, Bühnenbildner, Grafiker oder Kunst-Pädagogen tätig.

„venezianische Masken I “, Zeichnung, Johanna Sieber, 2019

16 Kinder und Jugendliche sind zurzeit in den Kunst-Kursen eingeschrieben. Für viele der Teilnehmer*innen aus dem Schönfelder Hochland, ist das die einzige Möglichkeit sich in einem kulturellen Bereich zu qualifizieren. Einerseits ist der Weg in die städtischen Ausbildungsstätten sehr weit, andererseits könnten sich viele Familien die Kosten für eine fachliche Ausbildung nicht leisten. Die Kinder und Jugendlichen danken für diese Förderung mit einem fleißigen Üben und der hohen Qualität ihrer Arbeiten. Ohne die Unterstützung des Ortschaftsrats wäre diese Förderarbeit nicht möglich. Dafür gebührt den Räten, auch im Namen der Teilnehmer*innen und Ihrer Eltern ein großes Dankeschön!

„Stillleben mit Schädel und Puppe“, Zeichnung, Annegret Rößler, 2017

Leider müssen wir angesichts der im Lande wieder gestiegenen Zahlen der Corona-Erkrankungen auf eine feierliche Eröffnung, im Kreis der jungen Künstler und Ihrer Angehörigen verzichten. Die Ausstellung ist täglich während der Öffnungszeiten der Bibliothek zu besichtigen,
Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Besucher und danken für ihr Interesse.
Alexander Neumann, Maler und Bildhauer, Leiter der Kunstkurse.

Verein zur Förderung der Jugend e. V.
Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden ♦ Telefon: 0351/2176630 ♦ E-Mail: info@kjhpep.de ♦ Website: www.kjh-pep.de
www.verein-zur-foerderung-der-jugend.de

Hochlandzirkus e. V.

Unsere neuen Kinderzirkusgruppen sind am 07. und 08. September 2020 erfolgreich gestartet. Am Montag trainieren immer die Kinder ab acht Jahren an vielen Zirkuskunststücken. Am ersten Tag trafen viele alte Gesichter, aber auch einige neue Kinder im Kinder- und Jugendhaus PEP ein. 15 Kinder starteten mit einem Kennlernspiel und einer zünftigen Erwärmung. Danach ging es an die Jongliermaterialien: Bälle, Keulen, Ringe, Diabolos, Flowersticks, Pois und Hula-Reifen wirbelten auf der großen Wiese im PEP. Wir haben das schöne Wetter genutzt um im Freien zu trainieren. Eine lustige Truppe hat sich da gefunden und wächst noch weiter, denn es haben sich schon neue Kinder zum Schnuppern angemeldet.

Am Dienstag waren dann die Zirkus-Minis von vier bis sieben Jahren dran. Eine Stunde wird da spielerisch mit Zirkusmaterial gearbeitet. Zum Start waren drei Kinder da. Mit ganz viel Freude und Energie gingen die Kleinen zu Werke. Es wurde am Anfang gespielt, bevor es dann auf die große Balancierkugel ging. Ganz mutig haben sich die Kleinen getraut, sogar auf der Kugel (natürlich mit Hilfe) zu stehen. Die Stunde der Zirkus-Minis war viel zu schnell vorbei, war die Meinung aller am Ende.
Wer jetzt Lust hat dabei zu sein, nichts wie los. Im Kinderzirkus sind noch drei Plätze frei (150 Euro Jahresbeitrag) und bei den Zirkus-Minis sind noch ein paar Plätze mehr frei (80 Euro Jahresbeitrag).
In den Oktoberferien gibt es übrigen das beliebte HerbstzirkusCamp für Kinder ab sechs Jahren in der Turnhalle der OS Weißig.
Wir wollen eine Abendgruppe für Leute von 18 – 99 Jahren starten. Im PEP wollen wir uns jede Woche regelmäßig treffen und an Zirkustricks gemeinsam üben. Das schärft die Sinne, verbessert die Balance und die Koordination, macht Spaß und ist eine ganz besondere Art der Entspannung nach der Arbeit. Sie haben Lust?
Alle Infos zu allen Gruppen, HerbstZirkusCamp und zum Hochlandzirkus e. V. finden Sie auf unserer Homepage www.hochlandzirkus.de

Über uns – das sind wir

Im Februar 2020 gründeten Eltern von zirkusbegeisterten Kindern und Jugendlichen und ein paar Zirkuspädagogen den Hochlandzirkus e.V.

Unser Sport- und Kulturverein gestaltet verschiedene zirkuspädagogische Angebote im Schönfelder Hochland
Wöchentliche Zirkusgruppen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Menschen mit Beeinträchtigung
ZirkusCamps und andere zirkuspädagogische Projekte in den Winter-, Sommer- und Herbstferien

Thomas Schwabe

SG Schönfeld e. V.

Abteilung Hundesport

Herbstputz auf dem Hundeplatz

Am 10. Oktober 2020 waren zahlreiche fleißige Helfer auf dem Hundeplatz unterwegs und legten eifrig Hand an. Es wurde geschnitten, getragen, geschichtet und dabei viel gelacht und geschwatzt. Mit guter Laune wurde viel von den 15 großen und kleinen Helfer geschafft. Die Stärkung danach mit Grillwürsten, Salaten und süßem Nachtisch war dann für alle willkommen und brachte genug Kraft, um anschließend noch Agility und Rally Obedience zu trainieren. Ein schöner und erfolgreicher Tag – dafür geht ein großes Dankeschön an alle fleißigen Gäste und Mitglieder!

Anja Eichelmann

SG Weißig e. V.

Abteilung Fußball

… und es gab die Sensation!

3 : 2

Stadtoberliga — NOFV Oberliga Süd

Jeder der Zuschauer der Rekordkulisse von deutlich über 300 Schaulustigen, wird dieses Spiel nicht so schnell vergessen. Der kleine Stadtoberligist SG Weißig ärgerte nicht nur den letztjährigen Sachsenpokalfinalisten, sondern schoss drei Tore und gewann mit 3:2. Etwas Derartiges hatte es im Sportpark, wenn die SG Weißig spielte, noch nie gegeben. Zwar boten die bisherigen Spiele im Sachsenpokal schon Spektakel, große Überraschungen und viele Tore und vor allem überzeugende Weißiger Männer, aber das Spiel gegen den NOFV-Oberligisten FC Eilenburg stellte alles in den Schatten. Und noch mehr, es gab wieder grandiose Tore zu sehen.

Wenn der FC Eilenburg bei Facebook schreibt: „Wir haben heute Geschichte geschrieben. Leider! Glückwunsch an die SG Weißig zum mehr als verdienten Achtelfinaleinzug“, dann hat man nicht viel falsch gemacht. Einen Weißiger Spieler hervorzuheben verbietet sich bei dieser Mannschaftsleistung. Doch, ein Spieler ist hervorzuheben: Felix Rudeck. In der Vorwoche schwer verletzt und traurig, dass er nicht auf dem Spielfeld mithelfen konnte, war am Spielfeldrand und sah, wie sich seine Mitspieler auch für ihn aufrieben. Und so besteht zumindest die Hoffnung, dass der Abwehrchef am 18.11.2020 im Achtelfinale des Wernesgrüner Sachsenpokals wieder dabei sein kann. Im Achtelfinale wird dann die Mannschaft des VfB Auerbachs, bei uns im Sportpark in Weißig zu Gast sein. Wir freuen uns, wenn wieder viele den Weg zu uns finden.

Sei dabei am 18.11.2020 im Achtelfinale des Wernesgrüner Sachsenpokals:
SG Weißig : VfB Auerbach 1906

Björn Schober

Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball der SG Weißig

Terminlich passend zum großen Fußballfest am Sonntag, 11.10.2020, mit dem Sieg in der 3. Runde des Wernesgrüner Sachsenpokals gegen den NOFV Oberligisten FC Eilenburg, fand am Montagabend, 12.10.2020, die vom Frühjahr terminlich verlegte Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball der SG Weißig statt. Trotz der wieder erforderlichen Hygienevorgaben durch die weiter bestehende Corona-Pandemie waren immerhin 22 Mitglieder und ein Gast anwesend.
Hauptthema war die Neuwahl des Vorstandes. Davor wurden verdienstvolle Mitstreiter aus dem Vorstand verabschiedet. Wilfried Klose, langjähriges Vereinsmitglied und Finanzvorstand, wurde Ehrenmitglied des Vereins. Dank auch an Olaf Zeisig, der nunmehr aus der zweiten Reihe die Fußballer weiter unterstützt und Anett Thieme, die als Schiedsrichterbetreuerin für den Verein tätig war. Erstmalig waren fast alle aktiven Schiedsrichter anwesend, denen ebenfalls für ihre wichtige Tätigkeit gedankt wurde.
In den Vorstand wurden erneut Björn Schober als Abteilungsleiter sowie Dieter Graage und Melanie Schöne gewählt. Sehr erfreulich ist, dass viele Mitglieder im Verein aktiv mitwirken wollen, so dass das neue Team mit vielen weiteren Mitstreitern aufgefüllt werden konnte. Die Verantwortung verteilt sich künftig so:

Vorsitzender Abteilung Fußball	Björn Schober	Öffentlichkeitsarbeit / Medien	Dennis Venter
Passwesen / Administration/Koordination	Dieter Graage	Kinderschutzverantwortliche	Melanie Schöne
Sportlicher Leiter Großfeld (außer C-Jun.)	Mike Donner	Beisitzer, Schiedsrichter Obmann	David Ramm
Sportlicher Leiter Kleinfeld (zuzügl. C.-Jun.)	Stephan Umlauft	Beisitzer, Sportausstattung	Lisa Zeisig
Finanzen / Mitgliederverwaltung	Katrin Zeisig		

Die Arbeit des neuen Vorstandes funktionierte bereits in der Vorbereitung der Spiele im Wernesgrüner Sachsenpokal 2020/2021 sehr gut, so dass die Neuwahl insgesamt ohne Gegenstimme erfolgte.Wir wünschen dem neuen Vorstand der Abteilung Fußball viel Erfolg bei der Arbeit und den Fußballern insgesamt viele sportliche Erfolge.

Geschäftsstelle

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

Sport während der Coronakrise

Die aktuelle Coronaschutzverordnung erlaubt uns, als Sportverein den Betrieb weitestgehend wieder aufzunehmen. Wir freuen uns, dass so viele Sportfreunde ihren Sport in der Gruppe und allein am Kraftgerät wieder ausführen können. Positiv sind auch die Teilnehmerzahlen der Aquagymnastikkurse. Wir erleben ein ständig wachsendes Interesse an unseren Wasserangeboten. Die Teilnehmerzahlen in den Landkursen wachsen wieder stetig und wir sind unseren Sportlern sehr dankbar, dass die vorgeschriebenen Hygieneregeln eingehalten werden.
Wir werden immer wieder von Sportlern, für die der Sport und die Bewegung für Ihren Krankheitsverlauf wichtig sind, angesprochen, dass sie froh sind, wieder in ihren Gruppen trainieren zu dürfen. Gerade in den Herzsportgruppen können wir eine rege und stabile Teilnehmerzahl feststellen. Hier können Patienten mit einer Herzsportverordnung unter Anleitung eines/r Herzsportübungsleiters/in und unter Aufsicht eines/r Herzsportarztes/ärztin in einem sicheren und kontrollierten Umfeld sportlich aktiv sein. Genau diese sportliche Aktivität ist auch dringend notwendig, um den Krankheitsverlauf dieser Patienten nachhaltig zu stabilisieren und zu verbessern.

Was ist Rehasport? Wie kann ich kostenfrei teilnehmen?

Das Angebot Rehasport richtet sich an Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Mit dem Rehasport haben Sie die Möglichkeit, sich angepasst an Ihren individuellen Gesundheitszustand – effizient und kontinuierlich sportlich zu betätigen. Dies dient der Aufrechterhaltung Ihrer Gesundheit und der Verbesserung bestehender Einschränkungen. In unseren Rehasportkursen haben Sie die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten gemeinsam unter der Anleitung erfahrener Trainer sportlich aktiv zu werden und verschiedene Sportarten und Trainingstechniken kennenzulernen.

Sie möchten am Rehasport teilnehmen? Bitte fragen Sie Ihren Arzt! Er empfiehlt die Art des Rehasportes und verordnet diesen auf einem dafür vorgesehenen Formular. Über diese ärztliche Verordnung haben Sie die Möglichkeit an 50 Übungseinheiten in 18 Monaten kostenfrei an Sportkursen teilzunehmen.

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an!
Tel.: 0351 – 217 97 87

Kindersport

Auch unsere Kleinsten dürfen sich wieder an Bewegung und Spaß bei Sport und Spiel aktiv betätigen. Wir freuen uns über das große Interesse an unseren Kindersportgruppen. Sollten Sie Interesse haben, auch Ihr Kind in eine unserer Sportgruppen zu integrieren, dann sprechen Sie uns bitte an.

Babyschwimmen

Uns erreichen viele Anfragen, ob wir bereits wieder Babyschwimmen in der Schwimmhalle Bühlau anbieten. Bereits seit 31.08.2020 dürfen wir wieder Gruppen im Wasser betreuen. Unser aktueller Babyschwimmkurs wurde gut besucht. Die Mamas und Papas konnten bei Frau Pommer viel mit und über Ihre Kinder lernen. Aber auch der schönste Babyschwimmkurs geht einmal zu Ende. Das Interesse am folgenden Kurs ist groß, es besteht jedoch noch die Möglichkeit sich anzumelden. Bei Interesse können Sie ab 16.11.2020 in der Schwimmhalle Bühlau einen der neuen Babyschwimmkurse besuchen. Für AOK Versicherte ist dieser Kurs komplett kostenfrei.

Gerätetraining während der Coronakrise

Auch das Gerätetraining darf wieder im Verein stattfinden. Unsere Sportler/Innen sind angewiesen ausreichend Abstand zu halten und die Geräte vor und nach der Benutzung zu desinfizieren. Viele unserer Mitglieder/Innen nutzen bereits vor der Arbeit die Möglichkeit des Trainings. Wir möchten uns bedanken, dass unsere Mitglieder so umsichtig im Umgang mit anderen Sporttreibenden im Verein sind und die Hygieneregeln sehr diszipliniert einhalten!
Die Liste der positiven Auswirkungen von Krafttraining ist lang. Krafttraining zählt zu den wichtigen Bausteinen zur Verbesserung der Fitness und der Leistungsfähigkeit im Freizeit- und Leistungssport. Doch auch in der Prävention gewinnt Krafttraining immer mehr an Bedeutung. Es unterstützt die Skelettmuskulatur, ein wichtiges Stoffwechselorgan, das neben den Bewegungs-, Halte- und Stützfunktionen auch metabolische Funktionen wahrnimmt. In unserem Gerätetrainingsbereich bieten wir moderne Trainingsgeräte von TechnoGym mit elektronischer Trainingssteuerung zum Trainieren an. Der Freihantelbereich bietet neben Kurz -und Langhanteln auch Powerracks, Multipresse, Kabelzüge und einen Functional Tower. Unsere Vereinsmitglieder können nun an Dip Barren, Klimmzugstangen, Punching Bag, TRX und dem Battlerope trainieren. Wir wünschen unseren Sporttreibenden beste Erfolge mit dem neuen Functional Tower.

Gerätetraining im Verein

Nach erfolgter Einweisung stehen Ihnen unsere Geräte während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Einweisung dauert 90 min inkl. Erstellung eines individuellen Trainingsplans durch unsere Therapeuten. Dies kostet einmalig 40,00 Euro. Die Jahresmitgliedschaft im Kraft- und Gerätetraining kostet 180,00 Euro. Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an!

SPORTZENTRUM Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291 - 01328 Dresden
Tel.: 0351 - 217 97 87

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e.V. Hoftheater Weißig

Weibergeschichten

Die blonde kecke Schauspielerin Kathleen Gaube verführte erneut beim "Weiberabend" das fast ausschließliche Damenpublikum - nun sogar mit Gesang aus dem Bühnenhimmel. Dieses Mal gab es als „Gastinstrument“ eine Geige, die gespielt von Musikprofessorin Annette Unger mit Zwischenspielen für schwungvolle Entspannungspausen sorgte beim Nachmittagsthema "Ich hatte mich jünger in Erinnerung". Ein Buchtitel von Autorin Monika Bittl, die in München 2011 Turmschreiberin war, aber keine Geschichten aus dem Elfenbeinturm produzierte, sondern köstlichen Lebensalltag, der die Besucherinnen zu Lach- und Beifallsattacken anregte. Weil das Interesse gewaltig war, musste Vereinschef Dirk Neumann das Publikum in der Scheune erstmal zum Umzug aufklären, denn eigentlich sind die "Weibergeschichten" im Kuhstall zu erleben. Infolge Corona-Platzreduzierungen und Hygieneabstandseinhaltungen sind geplante und geprobte Spielbühnenansetzungen oft akuten Ortswechseln unterworfen. Professorin Annette Unger (Foto rechts) nahm den Umzug gelassen und begann mit dem Violinenstück "Mit Leidenschaft". Schwieriger war das Angebot "Zigeunerweisen". Doch zum Glück saßen keine Weltverbesserinnen im Publikum. Allein die Professorin spielte auf dem Streichinstrument jeweils passend zu den Geschichten nachhaltige ausgewählte Stücke der Dresdner Komponisten Hans Börner (ihrem Vater - ehemals Ballettrepetitor an der Semperoper), und Rainer Lischka (Dozent an der Musikhochschule). Dabei wurden die Saiten auch mal gezupft.

Bei den "Weibergeschichten" im Januar und Oktober dagegen wurde geblasen von der Flötistin Katrin Paulitz. Die intimen "Geschichten Ü 40" mit Kathleen Gaube begannen am 25. Oktober 2019 mit "Spieglein, Spieglein an der Wand" im Kuhstallgewölbe ganz klein. Nun füllt das Interesse für die vierfache Mutter und ihre Musik-Gäste sogar eine ganze Scheune. Da hat das Toi, Toi, Toi gewaltig gewirkt.
Solchen Erfolg wünsche ich auch dem "Prophet" beim "Interkulturellen Abend" am Mittwoch, 3. November, 19 Uhr. Bereits am 25. September 2019 war das internationale Wanderprogramm in der Scheune zu erleben. Ein Besuch lohnt sich bei dem Angebot des Willkommensverein im Hochland, der erneut "Asyl" in Hoppes Hoftheater bekommen hat. Auch die Oktober-Premieren stehen wieder auf dem Programm: Am 1. November, um 16 Uhr die "Balladen", am 14. November, um 20 Uhr, "Auf dünnem Eis". Die "Silberhochzeit" von Hoppes Bauernhof steigt am Sonntag, 8. November, um 11 Uhr als "Festveranstaltung zum 25. Vereinsjubiläum".

Foto Hoftheater, Text Prof. Unger/Wissel

Heimatverein Schönfelder Hochland e.V. Kleinbauernmuseum Reitzendorf

Guckkasten? ..... oder guck mal in den Kasten?

Der Sammler von Guckkastenbildern Volker Karp wird uns gern aufklären. Am 15.November eröffnen wir 15 Uhr im Kleinbauernmuseum eine Ausstellung mit dem Titel „Dresdner Guckkastenbilder“. Mehr verraten wir jetzt noch nicht. Wenn Sie gern mehr dazu erfahren möchten, dann kommen Sie doch einfach wieder einmal ins Kleinbauernmuseum. Sollten Sie an dem Tag schon etwas Anderes geplant haben, die Ausstellung ist bis Mitte Februar bei uns zu sehen.

Und nun wird es auch Zeit schon an die Weihnachtsvorbereitungen zu denken. Haben Sie schon ein paar Geschenke beisammen? Falls Sie noch etwas Kleines benötigen, dann kommen Sie am 08. November, zwischen 13 - 16 Uhr, ins Kleinbauernmuseum. Unsere Strickfrauen haben den ganzen Sommer fleißig gewerkelt und jetzt sind Sie gefragt……

Liebevoll Gestricktes, wie Mützen, Socken, Puppensachen, warten auf Ihren Einkauf.

Außerdem können Sie an diesem Tag hier im Museum herbstliche Türkränze selbst binden.

DANKESCHÖN

DANKESCHÖN DANKESCHÖN

Bevor alle Hochländer sich wieder in die Weihnachtsstimmung oder den Weihnachtstrubel begeben, möchten wir es nicht versäumen, allen unseren Dank auszusprechen, die uns in der Zeit von Corona mit Spenden unterstützt haben.

Ein herzliches DANKESCHÖN an Sie!

Sie haben uns sehr geholfen diese Zeit zu überstehen. Es gingen über 7.000 Euro Spenden bei uns ein. Vielen Dank dafür. Wir freuen uns auf weitere zahlreiche Museumsbesucher.
Unsere Winteröffnungszeiten sind montags bis freitags 10:30 bis 16:00 Uhr und am Wochenende von 13:00 bis 16:00 Uhr. Museumsführungen für Familien- oder Wandergruppen können Sie anmelden unter Telefon 2641783. Und falls Sie nicht mehr wissen, welche schönen Stücke aus Großmutters Zeiten hier bei uns im Museum zu finden sind, auf unserer Internetseite www.kleinbauernmuseum.de im 360 °Rundgang können Sie vorab schon einmal darauf neugierig werden.

Aktuelles Coronageschehen - www.dresden.de/corona

Zwischenbilanz des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt

Zur Pressekonferenz vom 06.10.2020 gab das Dresdner Gesundheitsamt einen Rückblick auf das bisherige Geschehen. So gab es am 07. März die ersten beiden positiven Fälle in Dresden, seitdem wurden 837 Fälle bis September verzeichnet und 6.000 Quarantänebescheide verschickt. Am 13. März wurden Veranstaltungen über 1.000 Personen untersagt. Ebenfalls am 13. März wurde das erste Kita-Kind positiv getestet, schon am 15. März schloss die erste Schule, am 18. März folgten dieser Schulschließung alle Schulen und Kitas in ganz Dresden. Über Ausgangsregeln wurde drei Tage später verfügt. Als erste Stadt in Sachsen entwickelte Dresden ein 5-stufiges Frühwarnsystem (Corona-Ampel) und stellt es online – das war am 28. Mai. Erst am 29. Juni konnten die Kinderkrippen und Kindergärten ihren Regelbetrieb wieder aufnehmen.

Das täglich aktualisiertes Corona-Dashboard auf www.dresden.de/corona ist seit 17. März 2020 online und wird täglich aktualisiert. Auch unter der Corona-Hotline 03 51 / 4 88 53 22 oder der E-Mail gesundheitsamt-corona@dresden.de erhalten Sie weitere Informationen.

Das Gesundheitsamt wendet das Infektionsschutzgesetz(IfSG), die bundesweit geltenden Richtlinien des Robert-Koch-Instituts (RKI), Bundesverordnungen und landesrechtliche Vorgaben an. Herausforderungen für den öffentlichen Gesundheitsdienst sind aufwändige Kontaktpersonen-Nachverfolgung, kleinteilige Prüfungen (bspw. Hygienekonzepte) und vielfältige Anfragen. Der Infektionsschutz wurde aufgrund der wachsenden Aufgabenfülle neu strukturiert und ist seit Februar 2020 durchgehend auch mit Wochenenddiensten mit bis zu sechs Fachkräften abgesichert, es erfolgen regelmäßige Abstimmungen mit dem Gesundheitsministerium. Für das Gesundheitsamt laufen andere wichtige Aufgaben des Amts parallel, zum Beispiel die Schulaufnahmeuntersuchung oder der Grippeschutz.

Ein Corona-Test erfolgt bei Symptomen, dann ist der Hausarzt bzw. die Corona-Ambulanz aufsuchen (insbesondere bei Geruchs-und Geschmacksstörungen, Fieber, (trockenem) Husten, Halsschmerzen); eine Testpflicht besteht für Ein-und Rückreisende aus RKI-Risikogebieten. Neu ist ab 1. Oktober in Sachsen (für zunächst drei Monate) der Test vor Aufnahme in eine stationäre Reha-, Alten-, Behinderten-oder Pflege-Einrichtung. Freiwillige Tests sind auf eigene Kosten und nach Absprache bei niedergelassenen Ärzten und freien Laboren möglich.

Zur Kontaktpersonen-Ermittlung muss ein Labor oder ein anderes Gesundheitsamt einen positiven Test melden. Dann erfolgt eine Personenbefragung per Telefon nach Aktivitäten und Kontakten (Umgebungsuntersuchung) sowie Umstände, die möglicherweise zur Infektion führten. Die Kontaktpersonenermittlung erfolgt hauptsächlich über Telefon und E-Mail. Häufige Probleme entstehen durch falsche Angaben, fehlende Telefonnummern oder durch Verweigerung (Auflegen, keine Rückmeldung).

Momentan sind steigende Fallzahlen in Dresden zu verzeichnen. Die derzeit hohe Anzahl der Kontaktpersonen mit durchschnittlich 10 bis 20 pro Fall verlangt größere und aufwändigere Umgebungsuntersuchungen. In den Herbst- und Wintermonaten ist ein weiterer Anstieg der Neuinfektionen sehr wahrscheinlich und eine steigende Anzahl der Krankenhauseinweisungen ist zu erwarten. Umso mehr ist es wichtig, die AHA-Grundregeln einzuhalten, regelmäßig zu lüften, Risikosituationen sowie unnötige Reisen zu vermeiden!

Landeshauptstadt Dresden erlässt am 21.10.2020 Corona-Allgemeinverfügung

Neuinfektionen binnen 7 Tagen überschreiten die Schwelle von 35 pro 100 000 Einwohner

Am Mittwoch, 21. Oktober 2020, überschritt die Landeshauptstadt Dresden die Zahl von 35 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen. Zum Stand 12 Uhr lag der Wert bereits bei 38, wobei aufgrund weiterer Fallmeldungen im Verlauf des Tages mit einem Anstieg der Neuinfektionsrate zu rechnen ist. Nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Landeshauptstadt Dresden damit gehalten, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Ziel ist es, das Infektionsgeschehen in der Stadt zu verlangsamen und die Nachverfolgung von Kontaktpersonen weiterhin zu gewährleisten.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert dazu: „Die Corona-Pandemie ist nicht vorüber. Auch wenn die Sommermonate ein unbeschwertes Zusammensein ermöglicht haben, müssen wir uns jetzt wieder ein Stück zurücknehmen. Die Pandemie muss beherrschbar bleiben. Ich rufe daher jede Dresdnerin und jeden Dresdner auf, verantwortungsvoll mit der Situation umzugehen und gemeinsam und solidarisch füreinander einzustehen."

Die Landeshauptstadt Dresden setzt eine Allgemeinverfügung in Kraft, die schon bestehende Regelungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung erweitert. Seit Donnerstag, 22. Oktober 2020, 0.00 Uhr gelten bis auf Weiteres für die Landeshauptstadt Dresden folgende verschärfenden Regelungen:

Datenerhebung: Veranstalter und Betreiber von Groß- und Sportveranstaltungen sowie Betrieben, Sportstätten, Gastronomie, Hotels, Beherbergungsstätten und Ansammlungen im öffentlichen Raum müssen von den Besuchern und Gästen den Namen, die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und den Zeitraum des Besuchs erheben. Die Daten dürfen nur zum Zweck der Nachverfolgung von Kontakten erhoben und nur auf Anforderung an das Gesundheitsamt übergeben werden. Sie sind nach einem Monat zu vernichten.

Mund-Nasen-Bedeckung: Neben der schon bestehenden Verpflichtung, eine Mund-Nasen-Bedeckung u. a. im Öffentlichen Personennahverkehr, in Geschäften und Läden sowie in Reisebussen zu tragen, ist eine Mund-Nasen-Bedeckung auch für folgende Bereiche verpflichtend: In allen für die Öffentlichkeit zugänglichen Räumen und Einrichtungen. Dazu zählen beispielsweise die Einkaufszentren, Beherbergungsbetriebe, Museen und öffentlichen Verwaltungen. In allen gastronomischen Einrichtungen einschließlich Imbiss- und Caféangeboten. Verfügt die Einrichtung über Sitzmöglichkeiten, muss die Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Erreichen des Platzes getragen werden. Am Platz selbst darf die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden. Das gilt auch in Kirchen und Räumen von Religionsgemeinschaften sowie in kulturellen Veranstaltungsorten. Beim Singen im Gottesdienst muss immer eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Beschränkung der Personenzahl: Private Zusammenkünfte und Feiern: maximal 25 Personen; Familienfeiern in Gaststätten oder von Dritten überlassenen Räumen: maximal 50 Personen; Betriebs- und Vereinsfeiern: maximal 25 Personen; Groß- und Sportveranstaltungen: maximal 500 Personen; Zusammenkünfte und Ansammlungen im öffentlichen Raum: maximal 250 Personen unter freiem Himmel und maximal 150 Personen in geschlossenen Räumen. Für Versammlungen nach dem Versammlungsrecht gilt dies nicht. Hier gibt es gesonderte Regelungen.

Für Einrichtungen mit genehmigtem Hygienekonzept gelten die Einschränkungen der Personenzahl nicht. Hier sind das Hygienekonzept und die darin benannten Schutzmaßnahmen anzuwenden. Dies trifft zum Beispiel auf Konzertveranstaltungsorte, Kinos und Theater zu.

Alkohol-Ausschankverbot: Alkoholika und alkoholhaltige Getränke dürfen von 23 Uhr bis 5 Uhr des Folgetages nicht abgegeben werden. Dies gilt für alle Einrichtungen, auch für Gastronomie oder den Einzelhandel.

Versammlungen im Sinne des Versammlungsrechtes: Es wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Versammlungsteilnehmer und ordnenden Kräfte angeordnet. Außerdem sind nur ortsfeste Versammlung zulässig und Aufzüge untersagt. Zudem gilt als Obergrenze für die Zahl der Versammlungsteilnehmer ein Flächenansatz von vier Quadratmeter pro Person, um die Abstände zwischen den Teilnehmenden besser zu gewährleisten.

Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens: Einrichtungen, wie Altenpflegeheime, Krankenhäuser und Einrichtungen der Behindertenhilfe, sind angehalten, strikte Besuchszeiten und Regelungen zur Reduzierung der Besuchszahlen einzuführen, soweit dies nicht schon praktiziert wird. Ziel ist es, einen Eintrag in Einrichtungen mit schutzbedürftigen Personengruppen zu vermeiden.

Stand Druckfreigabe

Sitten und Bräuche (12)

Nun müssen wir uns endgültig von der schönen Jahreszeit verabschieden, aber was heißt schön. Jede Jahreszeit ist auf ihre Art schön. Gerade jetzt im Herbst hat sich zwar die Farbe Grün verabschiedet, aber alles hat ein buntes Kleid angelegt. Wind weht über die Stoppeln, heult um die Ecken und es hält uns nicht sehr lange draußen. Die Sonne hat nicht mehr die Kraft, uns mit ihren Strahlen zu wärmen, aber sie hat einen Goldton und sie muss sich gegen die Nebel durchsetzen und die Kühle des Morgens lindern. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder … so kann man jetzt sagen. Das ist der Herbst und nicht lange, wird dieser vom Winter abgelöst, aber noch ist es nicht so weit.

Bevor ich zum 11. November komme, will ich etwas zur Namensgebung des Monates November kommen. Er leitet sich vom lateinischen Wort „novem“ ab, was übersetzt neun heißt. Im römischen Kalender war lange Zeit der März der erste Monat des Jahres und dem zur Folge der November der neunte Monat. Aber es gab auch noch andere deutsche Namen für diesen Monat. So sagte man auch Windmonat, Wintermonat und Nebelung.

In den Kirchen und auf den Friedhöfen wurde und wird im November auf vielfältige Weise der Toten gedacht und so kam es auch zur Bezeichnung Trauermonat.

Im Niederländischen war auch der Begriff Schlachtmond geläufig, weil im November oft die Schweineschlacht erfolgte.

Für den Monat November habe ich mir den 11. November herausgesucht, den Martintag, der uns an Sankt Martin erinnert. Er wurde in Ungarn geboren, mit 18 getauft, lebte dann als Einsiedler und gründete das Kloster Poitiers. Gegen seinen Willen wurde er Bischof von Tours. Ihn zeichnete seine Wunderkraft und Menschenfreundlichkeit aus, die ihn berühmt und beliebt machten. Eine Legende sagt, dass er seinen Mantel mit einem Schwert in zwei Teile zerschnitt und so diesen Mantel mit einem Bettler teilte. Das ist das christliche Symbol für Mildtätigkeit geworden. Er ist der Schutzheilige der Armen, der Reiter und der Soldaten. Am Martinstag begann früher das 14tägige Weihnachtsfasten. Erinnert werden wir an dem Beginn des Karnevals. In vorchristlicher Zeit gab es in diesem Zeitabschnitt ein Herbstdankfest, das Wotan geweiht war. Das erklärt, warum sich in das Martinsfest viele heidnische Bräuche mischen. Ist in dieser Zeit das Wetter mild und lau spricht man von Martinssommer. Häufiger sagt man aber, dass der Martinstag der Beginn des Winters sei. Besonders in Süddeutschland war an diesem Tag das Ende des bäuerlichen Jahres, der Pachtzins wurde fällig, für das Gesinde begann das neue Dienstjahr, man wechselte die Stelle mit der Martinsbrezel als Wegzehrung.

Quelle: Nord-Süd-Verlag

In Hessen bekamen die Dienstboten einige Tage frei, gingen zu ihren Eltern zurück und wurden dann mit Musik und Gesang zum neuen Dienstherren gebracht, der sie an diesem Tag üppig bewirten musste.

Zum Martinstag gehört die Martinsgans, aber wie kamen Martin und die Gans zusammen? Zu dieser Zeit sind die Gänse wohlgenährt. Früher glaubte man an die Vegetationsgeister und stellte sie sich als Tiere vor, als Hahn, Schwein oder Gans, ein Korn- und Erdgeist. Sie vergehen wie der Sommer und das Jahr. Der Brauch, Tiere feierlich zu schlachten und damit einen Festbraten anzurichten, hängt mit diesen Geistern zusammen. Man schlachtet also mit der Gans den Sommer. Weiter gibt es den Glücksknochen und die Heilkraft des Gänsefettes. Das zeigt an, welche übernatürlichen Segens- und Heilkräfte diesen Opfertieren zugeordnet werden. Versuchen zwei, den v-förmigen Brustknochen zu zerbrechen, geht dem ein Wunsch in Erfüllung, der den größeren Teil des Knochens in den Fingern hält. Wichtig ist auch die Farbe des Knochens. Einen kargen, kalten Winter sagt der Knochen voraus, der weiß und blass ist, zeigt er eine schöne rote Farbe, gehen die Wintervorräte nicht aus. Damit glaubhaft dargestellt werden kann, wie Martin und die Gänse zusammenpassen, gibt es mehrere Legenden. Die eine besagt, dass ihn das Geschnatter der Gänse verraten hat, als er sich in einem Gänsestall verstecken wollte, als ihm ein Gefühl der Schwäche überkam, weil er das Amt des Bischofs von Tours nicht antreten wollte. Eine andere sagt aus, dass er sich beim Predigen vom Gänsegeschnatter gestört fühlte, als er schon Bischof war. Und schließlich und endlich erzählt eine Volksfabel, dass eine Gans, die dem Wolf entkommen war, den heiligen Martin als Nothelfer pries.

Egal, was nun richtig ist, Gänse wurden schon immer am Martinstag geschlachtet. Schon im alten norwegischen Bauernkalender und in den Tiroler Bauernkalendern wurde noch im vergangenen Jahrhundert dieser Tag mit einer gemalten Gans gezeichnet.

Fällt der Martinstag auf einen Sonntag, heißt dieser Ganselsonntag, ebenso der Sonntag nach Martini. Zur Herbstmusik werden die jungen Mädchen von den Burschen zum Tanz geführt und zum Gänsebraten eingeladen. Will sich der junge Tänzer drücken, wird er als Geizkragen beschimpft oder gilt als schlechter Liebhaber und hat es auf jeden Fall bei seinem Mädchen verscherzt.

Ein anderer Leckerbissen oder leckerer Schluck ist der Märtenswein, den die Winzer spendieren, um für das künftige Jahr eine gute Ernte zu erbitten.

An diesem Tag wird der neue Wein getauft und die Winzer trafen sich zum Martinstrunk oder Märtestrunk, um die erste Probe vom Heurigen zu verkosten. Märteswein gab es früher überall dort reichlich, wo Wein angebaut wurde, nämlich in Klöstern und in den Winzerstädten. Dort war es üblich, an diesem Tag alle Leute frei zu halten.

Eine weitere Legende erzählt von der Märtesminne. Ein frommer Mann soll dem schwedischen König Olaf erschienen sein und soll von ihm verlangt haben, statt die Götter Thor und Wotan mit Odinsminne als Trankopfer zu ehren, den Märtenstrunk einzuführen.

In Halle lassen die Eltern den heiligen Martin jedes Jahr ein Wasserwunder vollbringen. Sie sagen ihren Kindern, dass der heilige Martin aus Wasser Wein machen kann. Die Kinder stellen nachts große Krüge mit Wasser vor die Türe, das von den Eltern ausgeschüttet und mit Most gefüllt wird. Dazu erhält jedes Kind ein Martinshörnchen.

Am Martinstag werden Martinsfeuer entfacht. Sie unterscheiden sich von anderen Feuern, dass sie relativ klein gehalten werden. Die Kinder sammeln schon die Woche vorher Holz und Reisig, so dass überall kleine Feuer leuchten. Es sind aber auch Martinslichter zu sehen. Kinder stecken hohle Kürbisse auf einen Stock, der mit einer Kerze beleuchtet ist oder es wird einfach eine Laterne getragen. In Bonn ging dem Zug ein Martinsmännchen voraus, ein Junge, dem Arme, Leib und Beine mit Stroh umwickelt wurden. Zum Martinstag könnte man noch viele andere Sitten nennen, aber heute soll es damit genug sein.

Marika Demele

Narben die Zeichen der Zeit

Wer von uns hat keine Narbe? Ein Großteil von uns hat Narben auf der Haut. Der eine ist auf die eine oder andere stolz, der andere will sie am liebsten gar nicht mehr sehen. Auf jeden Fall ist es wichtig das unsere Haut überhaupt Narben bilden kann. Unsere Haut ist das größte Organ unseres Körpers mit einer Vielzahl von Aufgaben. Eine davon ist der Schutz vor mechanischen, chemischen oder biologischen Reizen, wie zum Beispiel Stöße, Dreck und Bakterien. Hierfür ist es natürlich unerlässlich, dass sich offene Bereiche schnell mit Narbengewebe schließen. Eine weitere wichtige Aufgabe besteht darin einen Großteil unserer Sinnesrezeptoren zu bilden. Die Haut gibt uns Rückschlüsse auf Druck, Zug, Dehnung oder Schmerz. Jeder weiß wie wichtig es ist ein Gefühl in den Fingerspitzen zu haben oder das Streicheln einer geliebten Person zu fühlen. Bei kleineren oberflächlichen Narben macht dies keine Probleme. Bei Narben nach schweren Verletzungen, wie Verbrennungen, großen Schürfwunden, Entzündungen oder nach Operationen können viele Schwierigkeiten auftreten. Um die Ursache dessen verstehen zu können ist es wichtig, zu wissen wie unsere Haut aufgebaut ist. Unsere Haut besteht aus einer Vielzahl von Schichten mit den verschiedensten Zelltypen. Jede Schicht hat eine besondere Aufgabe und ist unerlässlich für die Funktionsweise der Haut. Bei der Narbenbildung ist es jetzt aber so, dass die einzelnen Schichten mit ihren Spezialisierungen nicht mehr nachwachsen, sondern alles mit Narbengewebe geschlossen wird. Je nach Verletzung entstehen sehr dünne oder sehr dicke Narben, welche in unterschiedlich tiefe Schichten vordringen. Das Narbengewebe an sich ist anders als unsere Haut nicht dehnbar und somit nicht so flexibel in der Bewegung wie diese. Das heißt, dass alle bis dahin leicht verschieblichen Schichten, fest zusammenwachsen und kaum noch Bewegung zulassen. Deshalb ist es wichtig schon frühzeitig mit einer Narbenbehandlung zu beginnen um das Wachstum der Narbe positiv zu beeinflussen. Auch ältere Narben lassen sich noch durch gezielte Behandlung verbessern, zum Beispiel nach einem Kaiserschnitt, Handoperationen oder Verbrennungen. Bei Fragen rufen Sie mich an oder kommen Sie in unserer Praxis vorbei.

Ihr Ergotherapeut Alexander Gärtner aus Weißig (0351/2176389)

Hundertjähriger Kalender

Es ist immer noch Herbst und die Weinlese ist schon im Gange und wenn man dem 100jährigen Kalender Glauben schenken kann, wird es in diesem Jahr nicht viel geben, bestenfalls halb so viel wie Gehabt. Man glaubt, dass der Wein sehr sauer sein wird, also zu Tischwein sollte es reichen. 1656 ist im Mondjahr war ein ziemlich feiner Trunk gewachsen. Von 1650 bis 1656 ist kein Maßstab dafür, dass der Wein immer sehr gut gelingt, dann ist dem nicht so. Wenn es alle sieben Jahre zweimal einen guten Wein gibt, sollte man damit zufrieden sein. Im Herbst sollte zeitig gelesen werden, denn es ist kein gutes Wetter zu erwarten. Die Weinberge sind zeitig zu decken, Mitte Oktober ist die Zeit dafür vorbei. Wer bis zum Dezember warten will, wo das Wetter wieder milder wird, mag die Gefahr auf sich nehmen.

Der **Monat November** beginnt regnerisch, denn vom 1. bis 5. fällt starker Regen. Vom 6. bis 20. ist es klar und kalt, es friert – nur am 12. gibt es morgens Glatteis und abends Nebel. Vom 21. bis 28. ist es lind, am 29. gefriert es stark und wintert zu.

Marika Demele

Die Heilkraft der Freude

Corona ist ein Stressfaktor, ganz klar!

Doch ob wir uns anstecken und wie schwer eine Corona-Infektion verläuft, hängt ganz entscheidend von unserem Immunsystem ab. Wir können darauf achten, dass wir uns gesund und ausgewogen ernähren, viel trinken und ausreichend schlafen. Körperliche Bewegung, vor die Tür gehen, frische Luft atmen und Humor und Freude in den Alltag bringen.

Indem man sich dem zuwendet, was einem gut tut oder in eine freudige Stimmung versetzt, fördert man das Immunsystem. Weil eine gestärkte Abwehr Viren, Bakterien und andere Erreger besser bekämpft, kann man von einer Stärkung der Selbstheilungskräfte sprechen.

Haben Sie schon mal beobachtet, zu welchen Zeiten Sie selbst schnell eine Erkältung bekommen? Wenn Sie sich wohl fühlen und Ihnen die Dinge, die Sie zu tun haben, Freude machen, ist das wahrscheinlich selten der Fall. Meist kommt eine Erkältung in einer Zeit, in der wir uns gestresst fühlen und/oder mit uns und der Welt im Unreinen sind. Bei unseren Kindern ist das nicht anders.
Genau aus diesem Grund möchten wir in diesem Monat einen ganz besonderen Aufruf starten:
Bringen wir ein bisschen Freude in den Alltag! Wir rufen alle Kinder dazu auf, einen schönen Anhänger für den Weihnachtsbaum in der Apotheke zu gestalten! Der wird ab dem 1. Dezember die Apotheke schmücken und ganz bestimmt bei allen, die ihn sehen ein Lächeln ins Gesicht zaubern – und schon beginnt die Freude! Die besten zehn Ideen gewinnen eine besondere Überraschung!
Abgabetermin ist der 27. November!

Wir freuen uns auf Eure Ideen!
Das Team der Hutberg-Apotheke

Am 13. November ist Welt-Nettigkeitstag!

… also ein ganz besonders freundliches Datum, dieser 13. November; engl. World Kindness Day. Recherchiert man zu diesem kuriosen Aktionstag, so geht dieser zum einen auf den Eröffnungstag der ersten Konferenz des World Kindness Movement (WKM) in Tokio im Jahr 1998 zurück und zum anderen auf den 35. Jahrestag des japanischen Small Kindness Movement, welches 1997 die Unterzeichner der sogenannten Declaration of Kindness im World Kindness Movement (WKM) zusammenbrachte. Ziel war es für mehr Freundlichkeit im Umgang miteinander zu appellieren und dafür die Leute zu begeistern und so eine freundlichere Welt zu erschaffen. An diesem Aktionstag – nicht nur an diesem - hat man nicht nur die Möglichkeit zu allem und jedem „nett“ zu sein, man sollte vor allem auch dementsprechend handeln. Ein nettes Wort auf den Lippen soll ja bekanntermaßen das Leben ziemlich erleichtern.

Bauernregeln

November warm und klar – wenig Segen fürs nächste Jahr. Wenn’s an Korolus (4.11.) stürmt und schneit, dann lege deinen Pelz bereit und heiz dem Ofen wacker ein – bald zieht die Kälte bei dir ein. Wenn im November der Buche Holz im Saft, so wird der Regen stärker als der Sonne Kraft. Ist es aber starr und fest, sich große Kälte erwarten lässt. Lässt der November die Füchse bellen, wird der Winter viel Schnee bestellen. Wie der November so der folgende Mai.

Marika Demele

Die Durchführung steht im Hinblick auf die Corona-Krise unter Vorbehalt!

AUSSCHREIBUNG
Teilnahme am 17. Weihnachtsmarkt der Ortschaft Schönfeld-Weißig 12. – 13. Dezember 2020 in Schönfeld

Liebe Handwerker, Händler und Gewerbetreibende,
liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wie in jedem Jahr rufen wir Sie zur Teilnahme anlässlich des diesjährigen 17. Weihnachtsmarktes im und um das Renaissanceschloss Schönfeld auf!

Wir bitten Sie, sich mit diesem Anmeldeformular zu bewerben:
Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Öffentlichkeitsarbeit, Antje Kuntze
Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden
Telefon: 03 51 / 4 88 79 12 * Fax: 03 51 / 4 88 79 19 * E-Mail: AKuntze@dresden.de

Antrag auf Teilnahme am 17. Weihnachtsmarkt im und um das Renaissanceschloss Schönfeld

Hiermit beantrage/n ich/wir die Teilnahme am 17. Weihnachtsmarkt:

Firma/Name: ……..

Ansprechpartner: ……..

Anschrift: ……..

Telefon/Fax/E-Mail: ……..

Konkretes Angebot: ……..

Benötigte Standfläche: ……

Wir benötigen eine Markthütte (10 € / Tag): □ ja □ nein

Stromanschlüsse: x 230 V x 400 V

Die folgenden grundsätzlichen Marktregeln werden anerkannt:

1. Der Standbetreiber ist zwingend für das weihnachtliche Schmücken des Standes verantwortlich!
2. Die Standgebühren berechnen sich pro Standplatz für die gesamte Veranstaltung (brutto) wie folgt:
   60 € (eigene Herstellung), 75 € (Handel), 100 € (Imbiss ohne Glühwein), 50 € (Glühweinaufschlag), 250 € (Gastro), 30 € (Innenbereich)
2. Eine Nichtbelegung des Standplatzes hat die Berechnung der doppelten Standgebühr zur Folge.
3. Marktzeiten: Sonnabend, 12.12.2020 von 12:00 bis 20:00 Uhr; Sonntag, 13.12.2020 von 12:00 bis 19:00 Uhr
4. Aufbau: am 11.12.2020 von 09:00 - 18:00 Uhr; am 12.12.2020 von 8:00 bis 12:00 Uhr,
   Abbau am 13.12.2020 ab 19:00 Uhr; Hüttenabnahme am 14.12.2020, 10:00 – 11:30 Uhr
5. Die von der Marktplatzleitung zugewiesenen Standplätze sind verbindlich.
6. Das Befahren des Festgeländes während des Markttreibens ist nur im Ausnahmefall gestattet und mit der Marktleitung abzustimmen.
7. Das Warenangebot ist mit der Marktleitung abzustimmen, der Verkauf von Kriegsspielzeug und pyrotechnischen Erzeugnissen ist nicht gestattet.
8. Die Teilnehmer sind für die Aufbewahrung und Beräumung des Mülles an ihrem Stand selbst zuständig, der Standplatz ist
   nach dem Abbau gereinigt zu übergeben; ansonsten erfolgt eine kostenpflichtige Ersatzvornahme.
9. Der Standbetreiber ist für alle gesetzlich notwendigen Anmeldungen, beim Verkauf von Lebensmitteln für die
   Einhaltung der Hygienebestimmungen und sonstiger Vorschriften, selbst verantwortlich und zu seinen Lasten.
10. Den Anweisungen der Marktleitung sowie den Ordnungs- und Sicherheitskräften ist Folge zu leisten, ansonsten kann der
    Stand sofort, ohne Anspruch auf Rückerstattung der Standgebühren, geschlossen werden.
11. Mit Unterschrift unter der Anmeldung erklärt sich der Antragsteller als handlungsbevollmächtigt.

……
Datum, Unterschrift und Stempel Antragsteller

Deutschlands Zauberschloss Dresden-Schönfeld

DEUTSCHLANDs ZAUBERSCHLOSS DRESDEN-SCHÖNFELD

Deutschlands Zauberschloss Dresden-Schönfeld
Schönfeld, Am Schloss 2
Tel.: 03 51 / 2 63 26 28, E-Mail: info@DasZauberschloss.de
Unter Berücksichtigung spezieller Hygienemaßnahmen!

So., 01.11.2020, 15:00 Uhr
Irrtum vorbehalten
Sa., 07.11.2020, 10:30 Uhr
1, 2, 3 im Zauberschritt ...
So., 08.11.2020, 11:00 Uhr
Schlossführung mit Zauberei
So., 08.11.2020, 15:00 Uhr
Zweihändig verblüffend 2.0
Fr., 08.11.2020, 19:00 Uhr
Victor van Ortens Bizarres Kabinett
Fr., 20.11.2020, 19:00 Uhr
Hartmut Sauers Musik-Kabinett - Der Himmel ist weit
Sa., 21.11.2020, 19:00 Uhr
Einfach Zauberhaft!
Sa., 28.11.2020, 15:00 Uhr
Verschneit + Zugeweihnachtet
Sa., 28.11.2020, 19:00 Uhr
Verschneit + Zugeweihnachtet

mai hof puppentheater Weißig

mai hof puppentheater Weißig
Weißig, Hauptstraße 46 - Tel. 0351/2690072, Fax:2179971
An Wochentagen sind Wunschtermine für Gruppen und Klassen möglich! Vorstellungen für Erwachsene nach Absprache.
So., 01./08.11.2020, 11:00 Uhr
Sa., 07.11.2020, 15:00 Uhr
Von der Maus Lilli, dem Kater Willy und der Schwalbe Tilli
Wie die Schwalbe der Maus das Leben rettet und sich dabei selbst in Gefahr begibt
Sa., 14./21.11.2020, 15:00 Uhr **So., 15./22.11.2020, 11:00 Uhr**
Mi., 18.11.2020, 15:00 Uhr
Frau Holle Das bekannte Märchen der Brüder Grimm, aber hier dürfen Kinder mitspielen!
Sa., 28.11.2020, 15:00 Uhr
So., 29.11.2020, 11:00 Uhr
Schneewittchen Spieglein, an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?
Do., 26.11.2020, 18:00 Uhr
Vernissage im Putjatinhaus - Zeit zum Träumen
Am 26. November 2020 wird im Putjatinhaus Dresden die Ausstellung „Zeit zum Träumen" mit Bildern der Künstlerin Hella Müller eröffnet. Die Bilder von Hella Müller führen den Betrachter in die Welt der Märchen und laden ein, auf wunderbare Weise in das Reich der Phantasie.

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e.V.

Hoppes Hoftheater Dresden
Weißig, Hauptstraße 35
Tel. 03 51 / 2 50 61 50
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de

Hoppes Hoftheater
Dresdens Liebhabertheater

So., 01.11.2020, 16:00 Uhr
Balladen Ohne Roten Faden
Mi., 04.11.2020, 19:00 Uhr
Der Prophet von Khalil Gibran
Interkultureller Abend
Fr., 06.11.2020, 20:00 Uhr
Die Tür nebenan von Fabrice Roger-Lacan
Sa., 07.11.2020, 20:00 Uhr
Die Wunderübung von Daniel Glattauer
Fr., 13.11.2020, 20:00 Uhr
Der Traum vom Glück von Stephan Naxon
Sa., 14.11.2020, 20:00 Uhr
Auf dünnem Eis Komödie von Éric Assous
So., 15.11.2020, 16:00 Uhr
Das Beste von Herricht & Preil
Legenden des gepflegten Schwachsinns
Fr., 20.11.2020, 20:00 Uhr
Als ich ein kleines Mädchen war
Kindheit in Dresden – von Kästner bis Hoppe
Sa., 21.11.2020, 20:00 Uhr
Theaterblut & falsche Brüste
Was Sie schon immer wissen wollten, aber nie erfahren sollten!

Weihnachtsfeier im Hoftheater mit weihnachtlichem Menü
Mi., 25.11.2020, 17:30 Uhr, Alljährlich grüßt die Weihnachtsgans
Do., 26.11.2020, 17:30 Uhr, Schöne Bescherung mit Herricht & Preil
Fr., 27.11.2020, 17:30 Uhr, Schöne Bescherung mit Herricht & Preil **
Sa., 28.11.2020, 17:30 Uhr, Schöne Bescherung mit Herricht & Preil **
So., 29.11.2020, 16:00 Uhr
Die Weihnachtsgans Auguste von Friedrich Wolf

** Ausverkauft

Theateranrecht

Liebe Theaterfreunde,
eine Spielplanänderung im November lädt nunmehr zu einem Doppelabend mit „Die Insel Tulipatan" von Jacques Offenbach und „Trouble in Tahiti" von Leonard Bernstein ein. Cross-Dressing und Crossover versprechen an diesem Abend ein außergewöhnliches Vergnügen, dazu die Landesbühnen Sachsen: Offenbachs turbulent-frivoler Einakter von 1868, in dem vertauschte Geschlechteridentitäten der Verliebten zu Verwirrungen führen, mündet schließlich in ein glückliches Finale. Allein deshalb könnte die Operette womöglich die Vorlage für einen rührseligen Streifen à la Hollywood abgeben. In einem solchen sitzt Dinah in Bernsteins Einakter von 1952, und gerät angesichts des Inselzaubers, den der Film „Trouble in Tahiti" verbreitet, tatsächlich ins Träumen. Denn ihre Ehe mit Sam steckt nach zehn Jahren, wo längst jeder seiner eigenen Wege geht, in einer ernsten Krise. Aufgelockert wird Bernsteins melancholisch gefärbte Kurzoper allerdings durch ein Jazz-Trio, welches das Geschehen bittersüß kommentiert.

Inselzauber am **Donnerstag, 12. November 2020**
Beginn: 19:30 Uhr
Abfahrt ab Schönfeld/Markt: 17:50 Uhr
Einen angenehmen Theaterabend wünscht G. Scholz

WasWannWo – Veranstaltungen im November

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen

Cunnersdorf

TON & Tee Keramikwerkstatt Zum Südblick 22, Tel.: 4 11 32 16	Dienstag, 17 – 19:30 - wieder freie Plätze -	Gemeinsames Töpfern und Gestalten in Form und Farbe

Malschendorf / Krieschendorf

Seniorenrunde Krieschendorf-Malschendorf Naturschänke Malschendorf, Zur Hohle 6	10.11.,11:00 Uhr	gemütliches Beisammensein

Pappritz

Dorfklub Pappritz e. V. Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8	25.11., 15:00 Uhr Mittwoch, 18:00 Uhr Donnerstag, 20:00 Uhr	gemütliches Beisammensein Frauensportgruppe Probe Elbhangchor

Reitzendorf

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Str. 3 Öffnungszeiten Mo. – Fr. 10:30 – 16 Uhr; Sa./So. 13 – 16 Uhr	15.11., 15:00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Dresdner Guckkastenbilder“ Ausstellung von Volker Karp

Schönfeld

Rassegeflügelzüchter Weißig u. Umgebung e. V. Vereinsheim Schönfeld, Meinhardtweg 4	21.11., 9 - 18 Uhr und 22.11., 9 – 15 Uhr	95. Orts- und Kreisschau Dresden
Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur Alten Brauerei“, Markt 3	18.11., 12:00 Uhr	gemütliches Beisammensein

Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte Am Triebenberg, Bühlauer Str. 9	05.11., 15:00 Uhr 03.12., 15:00 Uhr	gemütliches Beisammensein gemütliches Beisammensein
Bürgervereinigung Schullwitz e. V. Turnhalle / Alte Schule Bühlauer Str. 25	26.11., 19:30 Uhr	Vereinssitzung: Vorbereitung Jahreshauptversammlung 2021; Planung / Kontrolle der Seniorenweihnachtsfeier, Adventskalender

Zaschendorf

Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehrraum Talblick 5	26.11., 16:00 Uhr	gemütliches Beisammensein

Weiteres

FREUNDE FREIZEIT KULTUR – Menschen niveauvoll verbinden

Anmeldung/Info´s unter www.freizeitdresden.de
und beim Weißiger Günter Kuhr 01 76 / 57 97 60 30

Imkerverein Weißig und Umgebung e. V. siehe Info unter: www.dresdnerhochlandimker.de

Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; Beratungszentrum Bülowh / Seiteneingang
Pillnitzer Landstr. 12, 01326 Dresden Donnerstag, 19:30 Uhr wöchentliche Treffen

Aussuchen, einschalten, genießen.

Ab sofort auch bei uns!
Lassen Sie sich beraten.

Wir beraten gern auch telefonisch!

Antennen EINERT TV·WELT

- Kabel/Sat
- Video
- Hifi
- TV
- Telefon

Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

LH
+
Steuerberater
LARS HÖNICKE
Steuerberaterin
CLAUDIA OTTO
- angestellt -

Steuerberatung/ -gestaltungen
für kleine und mittelständische
Unternehmen u. Privatpersonen
Betriebswirtschaftliche Beratung
Gründungsberatung
Unternehmensfortführung

Loschwitz-Arkaden
Pillnitzer Landstr. 36
01326 Dresden
Tel.: (03 51) 21 06 89-0
Fax: (03 51) 21 06 89-210
kontakt@stb-hoenicke.de
www.stb-hoenicke.de

Schlüsselnotdienst

Lutz Uhlmann
Am Alten Bahndamm 31 a · 01328 Dresden-Weißig
Tel.: 03 51/2 69 19 57 01 74/7 23 04 22

Entsorgungsbetrieb Keller GbR

www.keller-entsorgung.de ▪ post@keller-entsorgung.de

- Containerdienst 2 - 20 m³ & Multicar mit 2,0 + 2,5 m³
- Entrümpelung & Abbrucharbeiten / Schüttguttransporte

Wertstoffhof Bühlau
Bautzner Landstraße 155
01324 Dresden

- Bauschutt, Sperrmüll, Holz → **kostenpflichtig** *

Ankauf von
Altmetallen & Altpapier
geöffnet: Mo + Mi 8-16 Uhr
Di + Do 8-18 Uhr Fr 8-13 Uhr
Telefon 0351/26981-10
Fax 0351/26981-12

Wertstoffhof Rossendorf
Bautzner Landstraße 386
01328 DD-Rossendorf

- Müll, Holz, Grünschnitt, Gips, Bauschutt/Erde

Ankauf von
Schrott, Buntmetall und Altpapier
geöffnet: Mo - Fr 7:30-16 Uhr

Raumausstattung
SCHWARZMEIER
seit 1886

Wir möbeln Ihren Lieblingsplatz mit kreativen Ideen und meisterlichem Handwerk auf und beraten sie gern zu Hause oder in unserem Geschäft.

Hauptstraße 12, 01477 Arnsdorf / Dresden
Telefon (03 52 00) 24 27 9/ Telefax (035200) 23 23 5
www.schwarzmeier.com, info@schwarzmeier.com

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

vlh
Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:

Beratungsstellenleiterin Gabriele Kneschk, DIN 77700-zertifiziert
Str. des Friedens 7c, 01328 Dresden-Pappritz, Tel.: 0351 2666254, Fax: 0351 4706671
E-Mail: Gabriele.Kneschk@vlh.de

Beratungsstellenleiterin Dr. Ulrike Luxig, DIN 77700-zertifiziert
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden, Tel.: 0351 2168188, Fax: 0351 2168189
E-Mail: Ulrike.Luxig@vlh.de

Beratungsstellenleiterin Claudia Leubert, DIN 77700-zertifiziert
An der Prießnitzaue 1-3, 01328 Dresden, Tel.: 0351 26 30 88 66, Fax: 0351 26789927
E-Mail: Claudia.Leubert@vlh.de

Beratungsstellenleiterin Ivonne Börner
Bautzner Landstr. 111, 01324 Dresden, Tel. 0351 3160390, E-Mail: ivonne.boerner@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Apotheken-Notbereitschaft

von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

KRONEN-Apotheke Schönfeld
Markt 8, Tel. 03 51 / 2 64 00 63 08.11. – 09.11.2020

HUTBERG-Apotheke Weißig
Bautzner Landstraße 291,
Tel. 03 51 / 2 66 03 06 14.11. – 15.11.2020

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Ärztebereitschaftsdienst
Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116 117**
Kassenärztliche Notfallpraxis
Allgemeine Medizin und Kinderarzt
im Universitätsklinikum, Haus 28
Fiedlerstraße 25, 01307 Dresden
Werktage 19:00 – 23:00 Uhr
Sa./So./Feiertage 08:00 – 23:00 Uhr
Notfallpraxen im Städtischen Klinikum
Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41 , 01067 Dresden
HNO-ärztliche Notfallpraxis, Haus K/EG
Tel. 0351 / 4 80 17 25 oder 0351 / 4 80 17 29
Mo., Di., Mi., Do.: 19:00 – 07:00 Uhr Durchgängig
Fr., 19:00 Uhr – Mo., 07:00 Uhr
Feiertage:
Vorabend 19:00 Uhr – folgenden Werktag 07:00 Uh

Tierärztliche Klinik Ständige Dienstbereitschaft

Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973 / 2 83 30

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

werktags 19 – 7 Uhr
Sa. + So. ganztägig (nur mit tel. Anmeldung)

30.10. - 06.11. **Herr DVM Jakob, Radeberg**
Tel. 03 52 8 / 44 74 57 oder 01 71 / 8 14 77 53

06.11. – 13.11. **TÄ Junkert, Radeberg**
Tel. 01 60 / 1 25 29 84

13.11. –20.11. **Dr. Obitz, Weixdorf**
Tel. 01 60 / 1 25 29 84

20.11.- 27.11. **Frau TÄ Benzner (Weißig)**
Tel. 01 72 / 7 96 05 38

27.11. - 04.12. **DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla**
Tel. 03 52 05 / 7 33 88

Rufnummern Medienträger

DREWAG NETZ GmbH	Rosenstraße 32 · 01067 Dresden		Tel. 0351 / 20 58 50
(Wasser)	**Störungsdienst Wasser**		**Tel. 0351 / 2 05 85 22 22**
(Strom)	**Störungsdienst Strom + Straßenbeleuchtung**		**Tel. 0351 / 2 05 85 86 86**
	Havarie Erdgas · 01065 Dresden		**Tel. 0351 / 2 05 85 33 33**
Stadtentwässerung	Scharfenberger Straße 152		Tel. 0351 / 8 22 – 0
(Abwasser)	01139 Dresden	**Havarie**	**Tel. 0351 / 8 40 08 66**
Abfallentsorgung	Abfall-Info-Telefon 4 88 96 33; Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall.		
Schornsteinfeger	Bevollmächtigte Schornsteinfeger für hoheitliche Aufgaben (Abnahmen etc.)		
		Matthias Hänsel	Tel. 0 35 28 / 44 13 18
		Michael Mörtl	Tel. 03 51 / 2 69 11 18
	Nicht hoheitliche Aufgaben (kehren, messen) sind frei wählbar.		
	Rückfragen: Landesinnung Sachsen, Schornsteinfeger		Tel. 03 51 / 2 59 85 06
Telekom	Loschwitzer Straße 52 · 01309 Dresden		Tel. 0351 / 4 74 – 0
Straßen- u. Tiefbauamt	St. Petersburger Straße 9 · 01069 Dresden		Tel. 0351 / 4 88 43 01
Grundbuchamt	Olbrichtplatz 1 · 01099 Dresden		Tel. 0351 / 4 460
Amt für Geodaten und Kataster	Ammonstraße 74 · 01067 Dresden		Tel. 0351 / 4 88 39 01 Infotelefon 0351 / 4 88 41 16

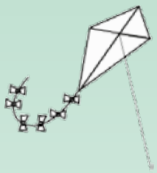
Impressum

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig
- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nicht-amtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil

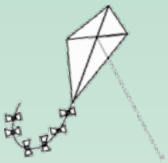
Rechte und Ansprüche, Gewährleistung
Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten. Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion.

Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG).
Datenlieferung erfolgt ausschließlich per E-Mail an: Hochlandkurier@dresden.de
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf
Erfordernisse: Schrift/-größe Arrial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente - ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf
Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium
a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
b) von abgebildeten Personen
Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil - Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

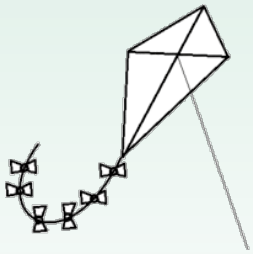
Bürgervereinigung Schullwitz e. V.

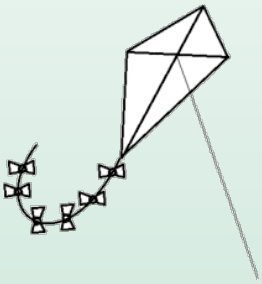


Bunte Drachen am Himmel



Lustig ging es am 3. Oktober am Triebenberg zu. Die Bürgervereinigung Schullwitz hatte spontan zum großen Drachensteigen eingeladen. Mit Picknickdecken und Proviant im Gepäck kamen zahlreiche kleine und große Schullwitzer in Scharen, um ihre bunten Drachen in den Himmel steigen zu lassen. Das Wetter passte: Sonne und eine steife Brise machten das Drachensteigen zu einem rundum gelungenen Spektakel.





Fotos: Bernd Martin und Andre Jakob

Ihr Zahnarzt für die ganze Familie

Canaletto Zahnärzte in Dresden-Weißig und Pirna

Prophylaxe

Die Basis für gesunde Kinderzähne

Füllungstherapie

Eine individuell zu jedem Kind passende Füllmethode.

Lachgas

Behandlung ohne Schmerzen

Lückenhalter

Lücken- und Platzhalter im kindlichen Milchgebiss

Hier finden Sie uns	
Hauptstraße 22	Gartenstraße 38
01328 Dresden	01796 Pirna
0351/2690796	**03501/528554**

„Ein Lächeln ist die kürzeste Verbindung zwischen zwei Menschen“

Die kleinen Patienten stehen neben dem Erwachsen bei uns im Mittelpunkt. Zunächst besteht die Möglichkeit unsere Praxis und das Team kennenzulernen. Es wird spielerisch die Umgebung erkundet, Instrumente kindgerecht erklärt und damit auf die bevorstehende Untersuchung oder weitere Behandlungen vorbereitet. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die Zahnpflege in Kombination mit einer gesunden Ernährung. Weiterhin möchten wir Sie dabei unterstützen, auf regelmäßige Zahnarztbesuche zu achten, um die Mundgesundheit zu erhalten. Wir freuen uns darauf, Sie vom ersten Milchzahn bis zu den bleibenden Zähnen - gerne auch darüber hinaus - zu begleiten.

Das Canaletto-Team freut sich, Sie und Ihre Familie kennenzulernen!